

Verschleißpreis 1.60 Schilling

Erscheinungsort Landeck P. b. b.
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verlagsleiter u. verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Innstr. 23 - Tyrolldruck Landeck, Malsenstr. 15

Nr. 51/52

Landeck, den 20. Dezember 1969

24. Jahrgang

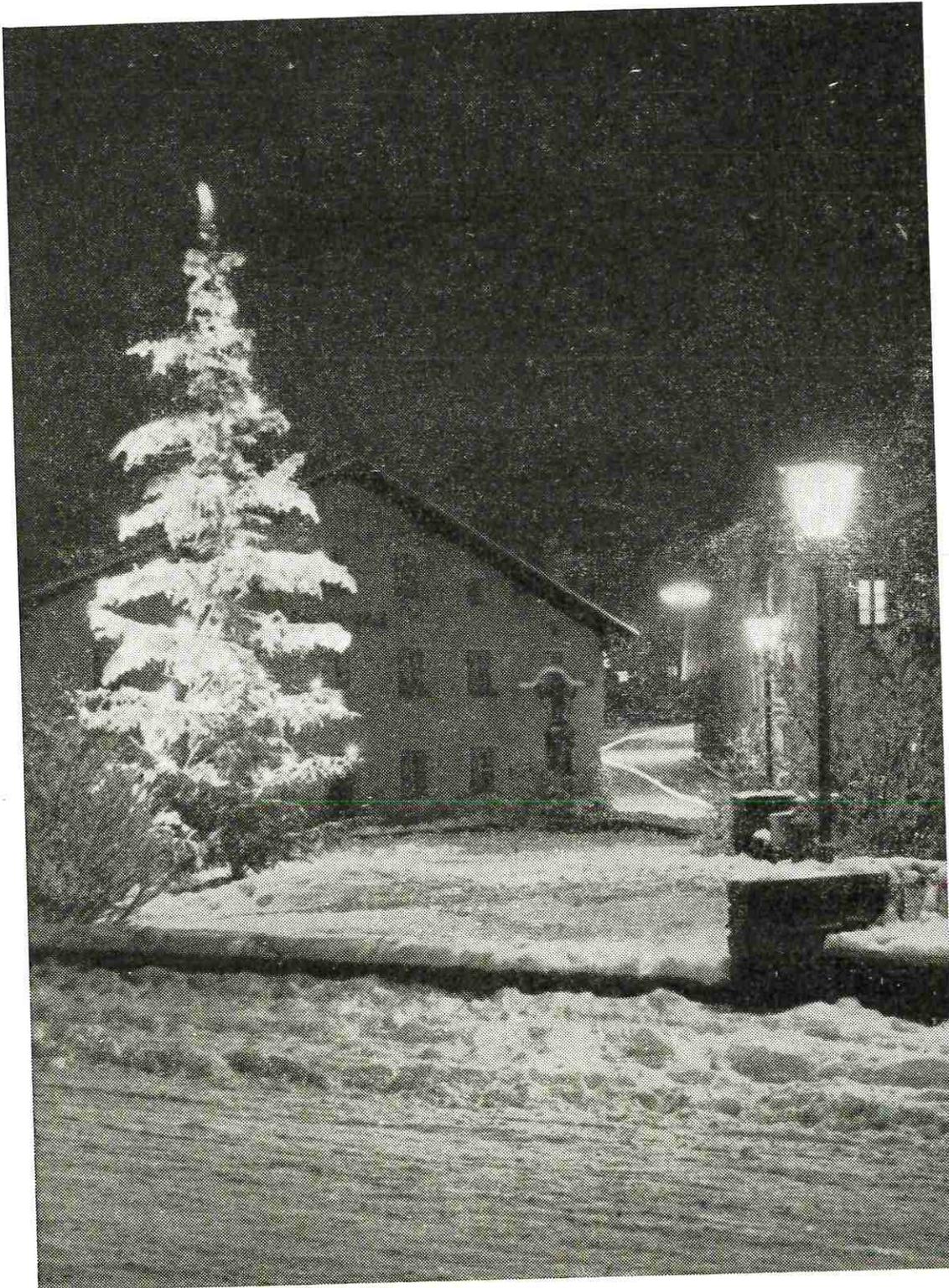


FOTO
R. MATHIS



Justus Lindentalers Weihnachtsfreude

Von Maria Schennach

Schon einige Male hatte der Bauer die beschlagenen Fensterscheiben in der Stube mit seinem Rockärmel abgewischt. Eben tut er es wieder und schaut angestrengt den Dorfweg entlang, dann macht er einen Blick auf die große Schwarzwälderuhr, sieht neuerdings hinaus, wischt wieder über die nässenden Scheiben, als könne er besser durch die Winterabendtrübe sehen, und man hört ihn jetzt murmeln: „Sie müssen doch jeden Augenblick kommen.“

Die Stubentür wird aufgemacht, eine Frau, augenscheinlich die Wirtschäfterin, steckt den Kopf durch den Spalt, denn sie fragt: „Bauer, soll ich die Lampe anzünden?“ und ohne dessen Antwort abgewartet zu haben, fährt sie geschäftig fort, indem sie ganz eintritt: „Zum Nachtmahl gibt es Sauerkraut mit heißer Blutwurst, was alle gern mögen“. — „Nur ich nit“, schmunzelt der Lindentaler, der Ton widerspricht aber ganz der Äußerung, hastig knüpft er energisch an, als er die Anstalten seiner Wirtschäfterin, die Vorhänge zu schließen, wahrnimmt: „Mach mir ja kein Licht!“ — Kopfschüttelnd verläßt die Frau die Stube. Wie sonderbar heute der Bauer tut? Er scheint aber doch recht gut aufgelegt zu sein.

Ja, der Lindentaler erwartet in dieser Stunde etwas Besonderes. Sein einziger Sohn Paul, bei dessen Geburt seine liebe, unvergessene Gattin starb, hat mit Auszeichnung die Landwirtschaftsschule absolviert. Das Vorzugszeugnis freute den Vater über alle Maßen. Nun hat er dem braven Burschen erlaubt, daß er einen Skiurlaub auf der Alm verbringen darf. Am heiligen Abend, der morgen gefeiert wird, will er zurück sein und mit seinem Vater zur Mette gehen. Zur Belohnung des Fleißes und als Ansporn für die weitere gute Erfüllung der Bauernpflicht hat der Lindentaler für seinen Sohn einen neuen Traktor gekauft. Heute soll dieser geliefert werden. Im Stadel will er ihn bis morgen unterbringen lassen, um dann zur Weihnachtsbescherung seinen Sohn damit zu überraschen. Das wird eine Freude werden! Der Lindentaler malt sich im Kopf alles schön aus und späht durchs Fenster, ob das Firmenauto mit dem Traktor denn noch nicht auftaucht.

Hoffentlich hat auch die Nachbestellung geklappt. Vor einigen Tagen überwies er das Geld für einen Mähbalken. Ein solcher mußte auch dran. Es war ihm erst nachher eingefallen. Flüchtig streift den Bauer noch ein anderer Gedanke. Ob Schwester Annunziata seine Spende schon bekommen hat? Er hat die beiden Erlagscheine — an die Firma und für die armen Kinder — gemeinsam eingezahlt. Schwester Annunziata betreut den Kinderhort im Dorf. Sie möchte den armen Kindern eine kleine Weihnachtsbescherung bereiten und ist deshalb an die bessergestellten Bürger mit der Bitte um Unter-

stützung herangetreten. Der Lindentaler hat eine Hundertschillingnote überwiesen.

Ja, was wär nun das? Da steuert ja ein Kinderzug, angeführt von Schwester Annunziata, auf den Lindentalerhof zu. Die ersten haben ihn bereits hinter dem Fenster erkannt und winken. Schnell schließt der Bauer die Vorhänge und dreht die Lampe an. Leise wird angeklopft. Mit festem „Herein“ antwortet der Mann. Voran tritt die Schwester in die Stube. Die Kinder folgen und füllen das Zimmer. Artig sagen alle: „Grüß Gott!“ — Die Schwester lächelt glücklich: „Wir möchten Ihnen, Herr Lindentaler, für die übergroße Gabe herzlich danken. Für die dreitausend Schilling erhält noch jedes Kind feste Schuhe und ein Kleid.“ — „Vergelt's Gott, Bauer!“ jubeln die Kleinen. Und sie singen ihm ein trautes Weihnachtslied vor.

Justus Lindentaler schwimmen die Augen. Nicht auszudenken — hat er also in seinem eiligen Eifer tatsächlich die Scheine verwechselt und auf jenen der Firma den Betrag für den Kinderhort vermerkt, hingegen ist diesem das Mähbalkengeld zugegangen. Wie soll er der Schwester den Irrtum aufklären?

Der Lindentaler räuspert sich verlegen, überblickt die Stube, sieht leuchtende Kinderaugen auf sich gerichtet, als wäre er das Christkind selber. Was kann der Bauer anders tun, als den erstbesten Blondschof streicheln und der Schwester freundlich zunicken.

„Frohe Weihnachten“, wünschen alle zum Abschied.

Als die Stube leer ist, ertönt draußen ein schrilles Hupen. Im Nu hat sich der Lindentaler jetzt gefaßt. Das Signal kann nur ihm gelten. Und er begibt sich vor das Haus. Der Chauffeur springt aus dem Lastenauto, es ist ein Bekannter, er streckt dem Bauer zum Gruß die Hand hin: „Justus, entschuldige die Verspätung, ich hatte eine Panne. Wo soll ich den Traktor abladen?“ — „In Stadel“, lacht der Bauer breit und begutachtet von allen Seiten das stählerne neue Roß.

Während der Helfer die Rampe kippt und den Traktor in die Scheune fährt, meint der Chauffeur: „Der Vertreter unserer Firma wird nach den Feiertagen herschauen, er hat etwas gesagt, daß du hundert Schilling zuviel bezahlt hast.“ — „Ist mir recht, wenn er kommt, denn einen Mähbalken am Traktor möchte ich haben, meinst nicht auch, daß dies gut wär?“ sagt der Lindentaler. — „Ja, ja“, bestätigt der Chaffeur.

Als der Bauer später noch einmal allein den Traktor besichtigen geht, merkt er im Dorf einen festlichen Schein, der vom Kinderheim ausgeht. Dort erstrahlt schon heute der Christbaum. Im Herzen fühlt der Bauer erstmals in seinem Leben, was wahre Weihnachtsfreude ist.



EIN RECHT FRIEDLICHES UND
FROHES WEIHNACHTSFEST SOWIE
VIEL GLÜCK, GESUNDHEIT UND
ERFOLG IM NEUEN JAHR

wünscht allen Lesern, Mitarbeitern und Inserenten

Die Redaktion des Gemeindeblattes



WEIHNACHTEN

in aller Welt

Still und feierlich sinkt die Heilige Nacht zur Erde nieder. Wenn die Glocken ihre Ankunft künden, dann ertönt auch in der Weihnachtsstube ein silbernes Glöckchen.

Die Kinder, die seit Wochen auf diesen Abend gewartet haben, dürfen nun mit klopfendem Herzen in die Stube, wo der Weihnachtsbaum angezündet steht und wo sich die Kerzen in den bunten Kugeln so zauberhaft spiegeln. Die lieben, alten Weihnachtslieder erklingen. Geschenke warten auf dem Gabentisch. Die Kinder sind glücklich mit ihrem Spielzeug. Zum Fest gehört die jubelnde Freude der Kinder, ihr ungeduldiges Warten und ihr strahlendes Glück, weil das Christkind ihre Wünsche erfüllt hat.

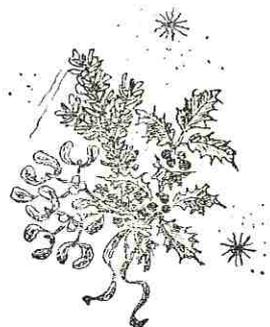
In Italien müssen sich die Kinder mit ihren Wünschen ein wenig länger gedulden. Weihnachten ist kirchlicher Festtag, aber Geschenke gibt es erst, wenn in der Weihnachtskrippe die Figuren der Heiligen Drei Könige aufgestellt werden. Das ist recht sinnvoll, denn die Drei Weisen brachten ja die Geschenke. Am Abend des 5. Jänner geben dann die Kinder mit Pfeifen, Getriller und viel Temperament ihrer Freude Ausdruck.



Die Weihnachtskrippe stammt aus Italien.

Man sagt, der heilige Franz von Assisi habe die erste Krippe aufgebaut mit lebenden Tieren. So waren da Ochs und Esel und die Schafe, und die Hirten kamen, das Kind anzubeten. Später haben Holzschnitzer den Gedanken aufgenommen und kunstvolle Krippen geschnitzt.

Auch in Spanien steht die Krippe im Mittelpunkt des Festes. Brennende Kerzen im Fenster sollen dem Kind Jesu den Weg ins Haus zeigen. Man singt und zieht fröhlich durch die Straßen. Auf die Geschenke aber müssen auch dort die Kinder bis Epiphania warten.



In Frankreich ist es Père Noël, Vater Weihnacht, der vom Himmel herniedersteigt und den Kleinen und Großen schöne Geschenke bringt.

Im benachbarten Belgien ist man etwas früher dran. Da ist es der heilige Nikolaus, der am 5. Dezember abends seinen Sack auspackt, um die Kinder glücklich zu machen.

Die Kinder in Dänemark warten an Weihnachten auf den Jul-Zwerg, der ihre heimlichen Wünsche erfüllt. Er ist ein guter Geist, der das ganze Haus in seinen Schutz nimmt.

Die Weihnachtszeit in Schweden beginnt am 13. Dezember. In Erinnerung an die heilige Lucia wird ein junges Mädchen zur Königin für die Festtagswochen gewählt. Sie trägt eine Strahlenkrone mit brennenden Kerzen auf dem Haupt und geht mit ihren Segenswünschen von Haus zu Haus. Am 22. Dezember holt man dann den Christbaum in die Stube. Man schmückt ihn und breitet die hübsch verpackten Geschenke unter ihm aus. Die Geduld der Kinder wird damit auf eine harte Probe gestellt. Erst am Heiligen Abend dürfen sie auspacken und ihre Neugierde befriedigen. Die heidnischen Vorfahren feierten zur Wintersonnwend das Julfest. So kommt auch jetzt noch ein Jul-Zwerg und bringt zusätzliche Pakete. „God Jul“, wünscht er. Manchmal wird eine riesengroße Kiste hereingereicht, in der aber in furchtbar viel Umhüllungen nur ein winziges Paket steckt. Das Auspellen geschieht mit viel Gekicher, weil auf jeder Verpackung ein anderer Name steht.

Wenn Sie Ihren Wohlstand im Auge haben . . . Geld gut und gewinnbringend anlegen. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!

Ihre
SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.

So geht das Paket hin und her. „Julklapp“ nennt man den Spaß.

England hat natürlich auch seine altüberkommenen Weihnachtsbräuche. Als Symbol des ewigen Lebens wird ein Mistelzweig über die Türen geheftet. Unter dem Mistelzweig darf jeder jeden küssen. Der Abend wird in geselligem Kreis mit Truthahn und Plumpudding gefeiert. Dieses Weihnachtessen fehlt in keiner Familie. Man gibt und erhält Geschenke. Am nächsten Tag gehen die Carolsinger von Haus zu Haus und singen die alten Weihnachtslieder. Der Weihnachtsbaum kam um die Mitte des vorigen Jahrhunderts nach England. Eine deutsche Erzieherin am englischen Hofe hatte ihn eingeführt.

Der Weihnachtsbaum kam zu Anfang des 17. Jahrhunderts im Elsaß auf. Er war mit Zuckerzeug und Püppchen behangen. Bald war er über die Grenzen hinaus bekannt und beliebt.

Auch in Amerika hat er sich alle Herzen und Häuser erobert. Nur muß er dort nach amtlicher Vorschrift elektrische Kerzen tragen. Die Brandgefahr ist bei offenen Lichtern zu groß. Bunt geschmückt steht der Weihnachtsbaum im Zimmer, bevor Santa Claus heimlich in der Nacht ins Haus kommt. Santa Claus ist nicht mit dem gestrengen Nikolaus zu ver-



gleichen, der böse Kinder straft. Santa Claus ist die reine Güte. Er ist prächtig angezogen mit seinem roten, mit weißem Pelz verbrämten Samtkittel. Er wohnt am Nordpol. Dort richtet er mit seinen Helfern die Weihnachtspakete und das viele Spielzeug. Am Heiligen Abend fährt er in einem Schlitten, der von sechs Rentieren gezogen wird, durch die

Lüfte. Wenn die Kinder schlafen, steigt er durch den Kamin ins Haus und füllt ihnen die Strümpfe, die sie am Feuerplatz aufgehängt haben. Er legt die Pakete unter den Christbaum, wo die Kinder sie am Weihnachtsmorgen finden. Man erzählt sich, daß vor uralter Zeit ein armer Mann ein Säckchen Gold in seinen Strümpfen fand, die er am Abend zum Trocknen ans Feuer gehängt hatte. Santa Claus hatte das Gold durch den Kamin fallen lassen. Seither hängen die Kinder am Weihnachtsabend ihre Strümpfe ans Feuer.

In Südamerika, wo um die Weihnachtszeit sommerliche Hitze herrscht, erscheint Santa Claus in der gleichen warmen Nordpolausrüstung wie in den kälteren Zonen. Nur wirft er dort seine Geschenke nicht durch den Kamin. Man läßt ein Fenster für ihn offen, daß er seine Gaben bringen kann.

In Mexiko wird der Weihnachtstag still begangen. Dafür wird während der neun Tage vorher fröhlich gefeiert. Freunde und Verwandte laden reihum zum Festtagsschmaus — und Geschenke gibt es auch.

In Australien herrscht während des Festes Sommersonnenschein. Von einer weißen Weihnacht kann man in diesen Breiten nur träumen. Natürlich feiert man das Weihnachtsfest — und zwar genauso, wie es im Lande der Väter, nämlich in England, Sitte und Brauch ist.

So rankten sich um das Christfest im Laufe der Jahrhunderte die verschiedenartigsten Bräuche. Aber der tiefere Sinn ist überall der gleiche. Überall ist es das Fest der Liebe und des Heils.

Joyeux Noël, Buon Natale, God Jul, Gelukkig Kerstfeest, Merry Christmas — Fröhliche Weihnachten erklingt es in vielen Sprachen. Allüberall wünscht man seinen Freunden ein gesegnetes Fest.

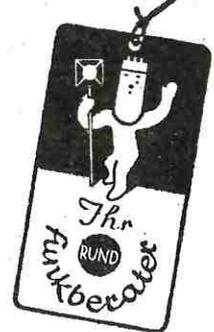
Die Tanne als Weihnachtsbaum

Weihnachten ohne geschmückten Tannenbaum scheint uns heute undenkbar zu sein. Und doch ist diese Sitte keineswegs uralte. Die älteste Nachricht über den Christbaum stammt aus dem 15. Jahrhundert, und erst im Laufe der letzten Jahrhunderte ist er Allgemeingut geworden. Daß viele Tannenbäume eigentlich Fichten sind, ist nur ein botanischer Unterschied und braucht unsere Weihnachtsstimmung nicht zu stören. Vermutlich geht die Sitte des Christbaums auf den Wunsch zurück,

R. Fimberger

RUF 513

Recht frohe Weihnachtsfeiertage
und ein glückliches neues Jahr!



in der rauhen Winterszeit und in der Heiligen Nacht ein Symbol neuen Grünens und Blühens im Zimmer zu haben. Schon die alten Römer brachten zur Jahreswende blühende Zweige in die Wohnung. In unseren Breiten gehört der Tannenbaum zu den wenigen Pflanzen, die auch im Winter ihr Grün besitzen, weshalb man ihm wohl den Vorzug gegeben hat.

Die Geburt Christi und unsere Zeitrechnung

Unsere heutige Zeitrechnung beruht auf der Annahme, daß Jesus Christus im Jahre Null geboren ist. Es war der Grundgedanke unseres heute gültigen, im Jahre 1582 von Papst



Gregor XIII. eingeführten Gregorianischen Kalenders, mit Christi Geburt die neue Zeitrechnung beginnen zu lassen. Man mußte also zunächst bis zu diesem Zeitpunkt zurückrechnen. Hierzu benutzte man auch eine Berechnung des Abtes Dionysius Exiguus aus dem Jahre 525. Diesem war bei dem Versuch, das Geburtsjahr von Jesus Christus zu ermitteln, ein Fehler

unterlaufen. Er hatte das Geburtsjahr um sieben Jahre zu spät angesetzt. Dieser Fehler schlich sich in unsere Zeitrechnung ein. So kommt es, daß Christus früher geboren ist. Als erster hatte schon Johannes Kepler im Jahre 1603 darauf hingewiesen, aber sein Wissen ging wieder verloren.

Die Weihnacht am verlorenen Hang

Eine Erzählung von Hans Bahrs

Vom Verlorenen Hang erfahren die Gäste des Hotels auf der Spitze des mächtigen, 1200 m hohen Berges, der sein kahles Haupt in den Himmel des Schwarzwaldes hinaufreckt, nur, wenn ein Ortskundiger sie einmal mitnimmt. Dann kann es sein, daß sie auch dem Ödbauern begegnen, der dort auf seinem uralten Hof immer noch schafft. Die Leute erzählen sich hier in der Gegend, daß der Hof vor Jahrhunderten von einem frühen Vorfahren des jetzigen Ödbauern aufgebaut worden sei, als sich die Menschen des Taldorfes während der Kriegsläufe an die tausend Meter hoch in die obere Schlucht geflüchtet hatten, aus der der Verlorene Hang herauspringt und jäh steil in die abgrundlose Tiefe hinabfällt.

Sonst kommt kaum noch ein Besucher zum letzten Brandner, dessen Vieh auf den mageren Weiden des Geröllhanges nur kärgliches Futter findet und der mit seinen mehr als achtzig Jahren dennoch eigensinnig das Feld behauptet, auf dem er seit dem Tod seiner Frau ganz allein wirkt.

Im Dorf unten hat man den Ödbauern lange nicht mehr gesehen. Der Postbote kommt einmal in der Woche zu ihm hinauf und versorgt ihn mit allem, was er benötigt. So kommt

Das Jahr 1969 geht zu Ende. Alles bereitet sich vor auf Weihnachten, das Fest des Friedens und der Familie. Am Heiligen Abend schenken wir uns gegenseitig Freude und Liebe. Wir wollen uns aber auch gegenseitig danken für die Achtung, die der eine dem anderen entgegengebracht hat, für den Willen zur Zusammenarbeit und die Bereitschaft der gegenseitigen Hilfe, für die gemeinsame Arbeit, die wiederum neue Früchte brachte, Fortschritt für uns alle im Zeichen der Freiheit und des Friedens. Als Bürgermeister dieser Stadt danke ich meinen Mitarbeitern und Mitbürgern.

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Weihnachtstage, sowie Glück und Zufriedenheit im Jahre 1970.

ANTON BRAUN

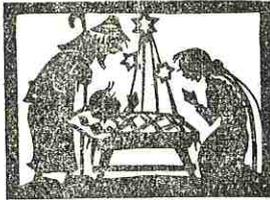
Bürgermeister der Stadt Landeck



auch das Schlachtvieh des Hofes immer zur rechten Zeit an den Käufer.

Als der Brandner noch rüstiger war, kam er wenigstens zu den hohen Festtagen in die kleine Bergkapelle. Seit geraumer Zeit hat man ihn auch da nicht mehr angetroffen. Der Weg zu ihm hinauf ist aber auch für den Pfarrer, der selbst schon ein hochbetagter Mann ist, zu beschwerlich. So hält der Bauer seine Andacht auf eigene Art vor dem Kruzifix der veräucherten kleinen Stube ab und weiß sich darin verstanden von seinem Herrgott, dem er auf eine besondere Weise nahe ist in der Einsamkeit seines Hofes.

Der Schneefall ist in den Tagen vor Weihnachten so groß gewesen, daß selbst der Postbote mit seinen Skiern nicht mehr durchgekommen ist. Der Brandner hat zwar den Weg von seinem Haus hart an der Berglehne bis an den Fußpfad, der ziemlich steil am Hang entlang bis auf die Fahrstraße führt,



freigeschaufelt. Aber dann ist erneut Schnee gefallen und immer wieder. Da hat der Alte es aufgegeben, sich gegen die Gewalt der Natur zu stemmen und sich in sein Haus zurückgezogen wie eine Schnecke in ihr Gehäuse.

Wenn er aus dem Fenster schaut, kann der Brandner hoch über dem Verlorenen Hang die Lichter des Hotels erkennen. Er weiß, daß es in dieser Stunde dort festlich hergeht. Viele einsame Menschen, die es sich leisten können, kommen um diese Zeit in die Berge, um die Weihnacht mit Gleichgesinnten zu feiern.

Der alte Mann hat seinen Tieren das Futter gegeben, etwas reichlicher als an anderen Tagen, denn er weiß, was sich am Heiligen Abend gehört. Das Feuer im Kamin flackert. Der Rauch, der die Balken an der Decke seit langem geschwärzt hat, läßt die Augen ein wenig tränen. Aber daran sind sie gewöhnt. Das Nachtessen ist schon lange verzehrt. Das Geschirr steht noch auf dem breiten Holztisch. Der Bauer ist müde geworden. Lang schon ist die Schlafenszeit gekommen. Aber der Brandner wartet noch auf die Glocken der kleinen Kapelle im Taldorf, die zur Weihnachtsmette rufen. Er will auf sie lauschen und dann vor sein Kruzifix treten, wie er das nun schon seit Jahren hält, seit er nicht mehr ins Tal hinabsteigen kann. So will er teilhaben an der Feier der Weihnacht hier in seinem alten Haus, in dem nur Raum ist für sein Vieh und ihn selbst, das ihn aber immer noch herbergt und ihm Schutz und Wärme schenken wird, solange sein alter Atem noch geht.

Wie er so lauschend dasitzt und auf die Glocken wartet — eine Uhr besitzt er seit Jahren nicht mehr, da sich die letzte nicht mehr reparieren ließ, hebt er plötzlich den eisgrauen Kopf witternd empor, beugt sich vor und hält den Atem an. „Das war nicht der Wind“, murmelte er, nimmt die Petroleumlampe vom Tisch und schlurft langsam zur Tür. Einen Augenblick verharret er lauschend vor ihr, dann reißt er sie plötzlich auf. Vor ihm steht ein Fremder, schwer atmend, die eine Hand gegen die Hauswand gestemmt, frierend, mit unruhigen Augen, die nun den Bauern lauernd abtasten. Kalt fährt ein Windstoß gegen die Brust des Alten. Schweigend läßt er es geschehen und betrachtet den Mann, der da aus der Dunkelheit der Heiligen Nacht zu ihm in die Einöde gekommen ist. „Komm herein!“ sagt der Brandner rau.

Er läßt den Gast in sein Haus, führt ihn in die räucherige Stube, bietet ihm den Stuhl neben dem Fenster an und sagt dann bedächtig: „Ich habe dich noch nie gesehen. Du bist nicht von hier.“

„Nein“, erwidert der Ankömmling einsilbig. Es ist ein Mann in den Dreißigern, ein Kerl mit großen verarbeiteten Händen, breitschultrig und mit einem mächtigen Brustkorb, der sich rasch hebt und senkt, wie das bei Leuten geschieht, die große Anstrengungen hinter sich haben.

„Verirrt?“ fragt der Bauer wieder.

„Ja!“ stößt der Fremde hervor.

„Wer sich hier nicht auskennt, soll unten bleiben!“ mißbilligt der Alte. Sein Blick streift forschend über den Straßenanzug seines Gastes hin: „Hier oben ist es zu kalt für solchen Aufzug!“

„Als man mich gestern entlassen hat, bekam ich das wieder, was ich bei meiner Einlieferung besaß.“

„Und das war im Sommer?“

„Ja, aber vor einem Jahr schon!“

„Du brauchst mir deine Geschichte nicht zu erzählen. Du kommst aus dem Gefängnis unten. Aber heute ist Weihnachten. Wir wollen darauf warten, daß die Glocken anfangen zu läuten. Dann werde ich dir etwas zu essen machen.“

Der Jüngere erwidert nichts mehr. Seine Augen starren in die Flammen. In seinem Gesicht arbeitet es. Aber es wird ruhiger, je länger das Schweigen zwischen den beiden Männern in der Bergbauernstube andauert. Es wächst nicht auf zu einer Mauer, die zwischen ihnen steht, es wirkt eher wie eine Brücke, über die man wandeln und auf der man sich begegnen kann.

Vor der Madonna brennt eine dicke Honigwachskerze. Als die Glocken vom Tal her zu läuten beginnen, öffnet der Bauer das kleine Fenster und läßt den Nachtwind herein, den Nachtwind und den feierlichen Klang. Dann beugt der alte Mann vor dem Kruzifix die Knie und betet langsam und auf seine Weise, wie er es als Kind gelernt und als Greis für sich abgewandelt hat, Gläubiger und Priester zugleich, da nun in seiner Stube einer sitzt, der noch einsamer ist als er hier oben — und seiner bedarf.

Als der Ödbauer für den Fremden zu beten beginnt, hebt er abwehrend die Hände und will etwas sagen. Aber der Brandner winkt ihm gebieterisch zu, holt ihn dann mit seinen hellen alten Augen von seiner Bank am Fenster zu sich her, bis auch er niederkniet und die Gebärde des Händefaltens macht.

Die Glocken verstummen. Drunten im Tal singen die Leute jetzt in der Kapelle und feiern die Geburt des heiligen Kindes. Da erhebt sich der Bauer, schließt das Fenster, setzt sich wieder an den Tisch und liest dem späten Gast die Weih-



nachtsgeschichte vor. Der starrt in das Feuer und schweigt. Er öffnet auch nicht den Mund, als der alte Mann die Lieder der Weihnacht anstimmt, die man jetzt allerorten singen wird, weil doch die Weihnacht wieder auf die Erde gekommen ist.

Als dann der Bergbauer Milch und Käse auf den Tisch stellt, Butter und Brot und auch ein Stück Rauchfleisch, da vespert der Fremde, wie ihm geheißsen wird, mit seinem Gastgeber zusammen. „Du hast nicht zu mir kommen wollen“, sagt der Brandner einmal beiläufig.

Der andere nickt.

„Wie heißt du?“

„Franz Bucherl.“

„Schön, Franzl, du hast nicht zu mir kommen wollen, aber nun bist du da. Ich denke, es hat etwas zu bedeuten, daß das gerade zur Weihnacht geschehen ist.“

Der Mann springt auf. Er ist mit ein paar Sätzen an der Tür: „Ich ertrag es nicht!“

„Setz dich nur wieder! Ich weiß schon, was dich plagt.“

„Ich wollte nicht als dein Gast zu dir kommen, alter Mann. Du bist so gut zu mir und weißt nicht, was ich im Sinn hatte.“

„Du wolltest bei mir einbrechen. Aber bei mir ist nichts zu holen. Und du hast das auch längst überwunden, Franzl!“

Der Alte hantiert am Kamin herum: „Du solltest jetzt schlafen gehen. Ich zeige dir deine Kammer. Früher einmal hat mein Sohn darin geschlafen. Aber der ist lange tot. Dann ein Knecht. Der hat es in der Einsamkeit hier nicht ausgehalten. Ja, und nun bist du gekommen. Du kannst bleiben, bis du wieder ruhiger geworden bist. Hier ist Platz für dich. Komm, Franzl!“

Der Brandner wartet gar keine Antwort mehr ab. Er nimmt ganz einfach die Petroleumlampe und geleitet den Franz Bucherl in die kleine Kammer neben der Stube. Er deutet auf ein Lager und sagt: „Hat lange keiner mehr hier geschlafen. Aber es wird wohl noch gehen.“ Damit nickt er dem Gast zu und entfernt sich langsam.

Nicht lange danach ruht auch der Brandner auf seinem Bett, das er sich seit Jahren auf der breiten Bank neben dem Kamin bereitet. Die Bergnacht lugt durch das kleine Fenster noch ein paarmal zu ihm herein. Aber dann senkt sich ihre Stille in sein Herz, und sein leichter Schlummer dauert bis in den Morgen.

ZUM LOBE DER HIRTEN

Nur wenig werden die Hirten gelobt. Wer sollte auch Menschen loben, wenn Engel zu uns herabkommen und Himmel und Erde mit Gottes Lob erfüllen? Und doch dürfen wir auch die Hirten loben. Denn das Evangelium vergißt ihrer nicht, und die Kirche feiert das „Hirtenamt“ in der Morgendämmerung des Weihnachtsfestes. Da können wir sie sehen als die ersten aus dem großen, langen Zuge derer, die zur Krippe aufgebrochen sind und noch aufbrechen werden bis zum Ende der Tage. Und da können wir uns daran erinnern, daß dieses große Heer, das niemand zählen kann, in dem Apostel und Heilige, Martyrer und Bischöfe, Bekenner und Lehrer und zahllose Gläubige schreiten, angeführt wird von ein paar Hirten aus Bethlehem.

Der Messias war geboren. Die Frohe Botschaft war verkündet. Das Kind liegt in der Krippe. Die Engel sind gegen Himmel gefahren. Und die Stille der Nacht breitete sich wieder über das Land. Die Erde schlief, als wäre nichts geschehen. Nur an einer einzigen Stelle war man im Aufbruch: dort bei den Hirten auf dem Feld von Bethlehem. Dort war man in einer seltsamen Unruhe, die sich mit nichts vergleichen läßt, die später noch viele befallen wird, die viele Formen annehmen wird und die sich nun hier bei den Hirten dahin äußert, daß sie zueinander sagen: „*Kommt, laßt uns hinübergehen nach Bethlehem und sehen, was da geschehen ist und der Herr uns kundgetan hat!*“ Diese Unruhe an der einzigen Stelle der Welt dort in den Tälern und Hügeln Judas war also hervorgerufen durch das Wort des Herrn. Seine Macht und Freude hatten aus dem Glanze seiner Nähe einige Herzen getroffen, und diese haben es bewahrt und haben sich ihm nicht entzogen. Sie haben sich ihm aufgetan und haben es in Furcht und Zittern gehört, haben in einem seine Zusage und seine Weisung vernommen, haben sie angenommen, und das drängt sie nun, aufzubrechen.

Der Engel des Herrn hatte sie gar nicht ausdrücklich aufgefordert, das Kind in Bethlehem aufzusuchen. Aber das „Heute ist euch der Heiland geboren“ bezogen sie auf sich und verstanden gleich, daß der Engel nicht zufällig von dem Zeichen sprach, an dem der Weltretter erkannt werden kann, von dem Kind in der Krippe. Sie ließen Gott nicht einfach Gott sein. Sie wußten, es geht uns an, wenn Gott das Seine tut. Sie legten sich jetzt nicht zum Schläfe hin. Es drängte sie das Wort zur Krippe hin. Sie glaubten der Botschaft des

Engels, daß dort eine große Freude auf sie und alles Volk in Bethlehem warte. Aber sie wollten auch sehen. Und so brachen sie auf und setzten sich somit an die Spitze des Zuges nach Bethlehem, der nun nicht mehr abreißen sollte und der alle die erfaßte, die auch unruhig geworden waren durch das Wort des Boten, das in ihr Herz gefallen war und sie bewegte zum „Sehen“ des Herrn.

„Und sie gingen eilends hin.“ Entschlossen brachen sie auf. Nichts konnte sie mehr zurückhalten. Wahrscheinlich hatten sie gar nicht alles verstanden, was der Engel ihnen gesagt hatte, aber sie wollten nicht warten, bis ihnen alles klar geworden war. Der Glaube ist keine ewige Diskussion. Er kann erst wirklich verstehen, wenn er aufbricht zum Sehen und Anbeten. Wahrscheinlich hat ihnen die Botschaft des Engels, soweit sie sie begriffen haben, auch sehr seltsam geklungen. Der Messias und Herr, ein Kind, das in einem Stall in der Krippe liegt, ist das nicht Hirtenpoesie, mit der sie, die Hirten, am allerwenigsten anfangen konnten, die, wenn man sie ernst nimmt, unsinnig ist? Gott als Kind geboren, Gott Mensch geworden? Kann man das ernst nehmen? Und sollen Männer denn im Ernst ein Kind anbeten? Aber der Herr hatte es durch seinen Engel gesagt. Und so nahmen sie Herz und Verstand zusammen, hielten sich an dieses Wort und brachen nach Bethlehem auf.

Doch da war noch etwas. Was sollte mit ihren Herden werden? Nun, Gott wird sie weiden. Wenn Gott will, wird er sie ihnen morgen unversehrt zurückgeben. Und sollte sie der Wolf zerstreuen, so wird es da jetzt auch einen Ausweg geben, nachdem der geboren ist, der von reißenderen Ungeheuern bewahrt. Nichts hält die Hirten zurück, auch nicht Besitz, auch nicht eine irdische Pflicht. Nichts hindert sie, zu Gottes Wunder zu eilen. Vom Licht seiner tröstlichen Nähe getroffen und seine Zusage und stille Weisung im Ohr, lassen sie Gott nicht warten. Sie wissen, Gott hat sich für uns entschieden und wird sein Angebot nicht mehr zurücknehmen. Aber sie wissen auch, daß jede Stunde der Verzögerung ein tödliches Risiko ist. Denn das Kind in Bethlehem kann ja mit seinen Eltern fortziehen, und wenn sie dann morgen kommen, ist am Ende die Krippe leer. Denn auch Gott hat seine Zeit. Und so „gingen sie eilends hin“, die Freude nicht zu versäumen, die ihr Heil ist. Und viele eilten ihnen nach, auf vielen Wegen dieser Erde. Alle, die bereit und entschlos-

Musik und Tanz

mit den Pony's

25., 27., 28. Dezember
sowie 3., 4., 5. und
6. Jänner
Eintritt frei!

Gasthof
Arbers

sen waren, Gott nun nicht mehr warten zu lassen, und die das Wort die einzige Kunst gelehrt hatte, die man auf alle Fälle lernen muß: von dem Seinen und sich absehen zu können und zu Gott nach vorne eilen. „Und sie fanden das Kind“, wie es denn ein jeder findet, der wirklich aufbricht und es „eilends“ sucht.

Nun muß das Lob der Hirten von neuem ansetzen. Denn nun werden sie, wie das Evangelium berichtet, auch angesichts des Kindes nicht kleingläubig oder gar ungläubig. Nein, ihr Glaube wurde beim Anblick des Kindes erfüllt und öffnete ihren Mund. „Nachdem sie es gesehen hatten, erzählten sie, was ihnen von diesem Kind gesagt war.“

Es war so, wie der Engel gesagt hatte. Das Kind lag in der Krippe. Aber freilich, niemand sah ihm an, daß es Gottes Sohn war. Und wenn die Hirten bei ihrer Wanderung durch die Nacht vielleicht erwogen hatten, ob nicht ein wenig Glanz der Engel sichtbar auf dem Kindlein ruhte, wenn sie vielleicht gehofft hatten, das Wort des Engels sei doch wohl nicht so wörtlich zu nehmen, daß das Zeichen nichts anderes sei als das Kind in der Krippe, so sahen sie jetzt, als sie in Bethlehem angelangt waren: Das Wort des Engels ist wörtlich zu nehmen. Mit irdischen Augen gesehen, ist da nichts anderes als ein Kind in der Krippe. Nur mit den Augen des Glaubens ist da alles, was später die frommen Maler malten: der Glanz Gottes, der aus ihm strahlte, und die Lieblichkeit, die allen menschlichen Liebreiz übersteigt. Als die Hirten vor das Kind traten, da schwang sich ihr Glaube gleichsam empor, und ihre Augen, voll noch vom Lichte des Engels, und ihr Ohr, erfüllt noch vom Schall seines Wortes, erkennen hier, „was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was in keines Menschen Herz gedrungen, was Gott aber bereitet hat denen, die ihn lieben“. Sie erkennen in dem armen, frierenden Kind in der Krippe den Herrn und Erretter der Welt und beten ihn an.

Verborgen in das Dunkel ist sein Glanz, verhüllt in die Schwachheit ist seine Macht. Aber die Hirten sehen im Glauben in das Verborgene und durch die Hülle hindurch. Sie sehen, dieses Dunkel ist Licht, und diese Ohnmacht ist Kraft, und dieses Kind ist Gott. Und dieser Stall in der Höhle ist nun der Anfang der neuen Welt, und sie, die Hirten, die da hergelaufen waren von ihren Herden weg durch das Dunkel der Nacht, Augen und Ohren aber voll Gottes Wort und Scheinen, sie sind nun die ersten Priester, die anbeten im Geist und in der Wahrheit, und können nun auch die ersten Prediger sein, die das Kind als den Herrn verkünden. Und so fangen sie an, das bekanntzumachen, was ihnen über das

Kind gesagt worden war. Das war gewiß die längste Rede ihres Lebens. Aber das Kind öffnete ihnen den Mund. Gewiß haben sie vor dieser Nacht kaum etwas Bedeutsames gesagt. Aber nun reden sie Engelsworte, sagen sie Gottes Wort. Sie verkünden es so, daß selbst Maria ihre Worte im Schrein ihres Herzens bewahrte, in stiller Bewegung. O Macht des aufgebrochenen und eilenden Glaubens, der da sieht, wo nichts zu sehen ist als das, was ihm widerspricht, Glaube Abrahams und nun der Hirten! O Macht des Glaubens, der da verschwiegenen Männern den Mund öffnet, daß sie Unerhörtes sagen!

Die Hirten kehren zurück. Sie wären wohl noch gerne bei dem Kind geblieben. Aber nun haben sie wirklich gesehen, was der Engel ihnen verheißten hatte. Dies Hirtenamt ist aus. Sie kehren wieder zu ihren Herden zurück, denn ihnen ist ja nicht die Pflege des Kindleins anvertraut, sondern nur sein Gedächtnis. Und wenn sie nun zurückwandern zu ihren Tälern und Hügeln, wo ihre Schafe weiden, so sind sie inzwischen doch andere geworden. „Die Hirten kehrten zurück und lobten und priesen Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden ist.“

Sie sind nicht mehr dieselben, und die Welt ist nicht mehr dieselbe wie vor ein paar Stunden. Gott ist jetzt bei ihnen. Und wenn ihm die Menschen bei sich keinen Raum gönnen als den schmalen Raum zwischen den vier Nägeln am Kreuz: Er sucht keinen andern Raum, ihm genügt er. Von hier aus macht er die Krippe zum heilsamen Raum der Welt und das Kreuz zur Stätte der Versöhnung, die die Welt in den Frieden nimmt. Das haben die Hirten gesehen, als sie das Kind, Gottes Sohn, in der Krippe liegend fanden. Das nahmen sie in ihr Herz auf und loben und danken Gott dafür. Nun ruft sie ihre ganze Welt, die Schafe und ihre Weide, das Feuer im Feld des Nachts und am Tag ihr einfaches Geschäft, ununterbrochen zum Lobpreis Gottes durch das Kind in der Krippe.

Nun wachen die Hirten wieder bei ihren Herden in der Stille der Nacht. Der Engel wird nicht mehr zu ihnen treten und sein Glanz nicht mehr über ihnen erscheinen. Einer nach dem anderen von ihnen wird abberufen werden von seiner Herde zu dem Erzhirten. Der wird sie in dem offenkundigen Glanze empfangen, den sie durch die Dunkelheit der Welt hindurch glaubend am Kind in der Krippe erblickten.

Loben wir die Hirten, loben wir mit ihnen das Kind! Hören wir mit ihnen gehorsam das Engelsevangelium! Eilen wir mit ihnen zum Kind in der Krippe und beten wir es



Allen Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches Jahr 1970

MÖBEL DEISENBERGER

ZAMS

Tel. 05442 - 442

an! Danken wir auch mit ihnen alle Tage Gott, daß er uns „heute“ seine Freude bereitet! Feiern wir mit den Hirten in der Zeit der Morgenröte dieser Welt, „bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in unseren Herzen“!



In jenen Tagen geschah es . . .

Bibelworte für den 24. Dezember

In jenen Tagen geschah es, daß vom Kaiser Augustus ein Befehl ausging, daß vom ganzen Erdkreis eine Aufzeichnung gemacht werde. Dies war die erste Aufzeichnung, die unter Quirinus, dem Statthalter von Syrien, stattfand. Alle gingen hin, sich eintragen zu lassen, ein jeder in seine Stadt. Auch Joseph zog von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, um sich mit Maria, seiner Angetrauten, die gesegneten Leibes war, eintragen zu lassen. Während sie aber dort waren, geschah es, daß sich die Tage ihrer Niederkunft erfüllten, und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil für sie in der Herberge kein Platz war.

In derselben Gegend waren Hirten auf freiem Felde und hielten bei ihrer Herde Wache. Da trat ein Engel des Herrn vor sie, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr. Der Engel aber sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Denn seht, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volke zuteil werden soll: Heute wurde euch in der Stadt Davids der Heiland geboren, er ist Christus, der Herr. Und dies soll euch zum Zeichen sein: Ihr werdet ein Kindlein finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.“ Ganz plötzlich stand bei dem Engel eine Menge himmlischer Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede unter den Menschen, die eines guten Willens sind.“ Als danach die Engel von ihnen weg in den Himmel entschwanden, sprachen die Hirten zueinander: „Laßt uns hingehen nach Bethlehem und nach den Dingen sehen, von denen der Herr uns Kunde gab!“ Und sie gingen eilends und fanden Maria und Joseph und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, berichteten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Alle, die es hörten, wunderten sich über das, was ihnen von den Hirten gesagt wurde. Maria aber behielt alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten aber kehrten zurück und priesen und lobten Gott wegen alles dessen, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war (Lukas 2, 1—20).

Fremdenverkehrsverband Landeck und Umgebung

Veranstaltungskalender

- 25. Dez. - 12. Jan.** täglich Barbetrieb ab 20.45 Uhr im HOTEL SCHROFENSTEIN, 5 Uhr - Tanz - Tee von 16.30 bis 18.30 Uhr
- 24. Dezember** HOTEL SONNE, Ldk: „Weihnacht in Tirol“ Festliche Weihnachtsfeier mit musikalischer Umrahmung. Platzreservierung erbeten HOTEL SCHROFENSTEIN, Ldk: Weihnachtsfeier 20 Uhr
- 25. Dezember** HOTEL SONNE, Ldk: Musik und Tanz. Platzreservierung erbeten GASTHOF ARLBERG: Musik, Tanz und Stimmung NUSSBAUM-KELLER, Ldk: Musik und Tanz ab 20 Uhr LICHTSPIELE Ldk: Das Paradies der flotten Sünder. 19.45 Uhr
- 26. Dezember** HOTEL SONNE, Ldk: Tiroler Volksmusikabend mit Gesang und Publikumstanz. Platzreservierung erbeten NUSSBAUM-KELLER, Ldk: Musik und Tanz ab 20 Uhr GASTHOF ARLBERG, Ldk: Musik und Tanz der Feuerwehr Perfuchs LICHTSPIELE Ldk: Petersburg tanzt. 19.45 Uhr
- 27. Dezember** HOTEL SONNE, Ldk: Musik und Tanz. Platzreservierung erbeten HOTEL SCHROFENSTEIN, Ldk: 15-18 Uhr Kinder- und Elternnachmittag mit Filmvorführung und Unterhaltung. Jause für die Kinder. Kein Eintritt NUSSBAUM-KELLER, Ldk: Musik und Tanz ab 20 Uhr GASTHOF ARLBERG, Ldk: Musik, Tanz und Stimmung LICHTSPIELE Ldk: Der doppelte Mann 19.45 Uhr
- 28. Dezember** VEREINSHAUSSAAL Ldk: 20.30 Uhr Großer Tiroler Abend des Trachtenvereins Volkstumsgruppe Landeck NUSSBAUM-KELLER, Ldk: Musik und Tanz ab 20 Uhr GASTHOF ARLBERG, Ldk: Musik, Tanz und Stimmung LICHTSPIELE Ldk: Die Schlangengrube und das Pendel. 14, 17, 20 Uhr
- 29. Dezember** NUSSBAUM-KELLER, Ldk: Musik und Tanz ab 20 Uhr



veneteseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Versierte

Bürokräft

mit Kenntnissen für Gehalts- und Lohnabrechnung zu besten Bedingungen gesucht. 5 Tage-Woche.

30. Dezember VEREINSHAUSSAAL Ldk: 20.30 Uhr
Großer Tiroler Abend des Trachtenvereins
Volkstumsgruppe Landeck
NUSSBAUM-KELLER, Ldk: Musik und
Tanz ab 20 Uhr
LICHTSPIELE Ldk: Die erbarmungslosen
Bestien. 19.45 Uhr
31. Dezember HOTEL SONNE, Ldk: Silvesterrummel.
Platzreservierung erbeten
NUSSBAUM-KELLER, Ldk:
Silvesterrummel ab 20 Uhr
LICHTSPIELE Ldk: Der Spinner. 19.45 Uhr
ZAMS: Ortsschülerskimeisterschaft des SV
Zams
HOTEL SCHROFENSTEIN, Ldk: Große
Silvesterfeier
2. Januar HOTEL SONNE, Ldk: Großer Tiroler Abend
des Trachtenvereins Volkstumsgruppe Landeck,
20.30 Uhr
NUSSBAUM-KELLER, Ldk: Musik und
Tanz ab 20 Uhr
3. Januar HOTEL SONNE, Ldk: Musik und Tanz,
Platzreservierung erbeten
NUSSBAUM-KELLER, Ldk: Musik und
Tanz ab 20 Uhr
GASTHOF ARLBERG, Ldk: Musik, Tanz
und Stimmung
4. Januar NUSSBAUM-KELLER, Ldk: Musik und
Tanz ab 20 Uhr
GASTHOF ARLBERG, Ldk: Musik, Tanz
und Stimmung
5. Januar NUSSBAUM-KELLER, Ldk: Musik und
Tanz ab 20 Uhr
GASTHOF ARLBERG, Ldk: Musik, Tanz
und Stimmung
HOTEL SONNE, Ldk: Ball der Eisenbahner,
Platzreservierung erbeten
6. Januar NUSSBAUM-KELLER, Ldk: Musik und
Tanz ab 20 Uhr
GASTHOF ARLBERG, Ldk: Musik, Tanz
und Stimmung

Gemeindeamt Zams

Kundmachung

betreffend: Ausgabe der Weihnachtsbäume und der Naturzweige für die künstlichen Christbäume

Die Ausgabe der Weihnachtsbäume erfolgt am Montag, den 22. Dezember 1969, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr im Gemeindestadel.

Die für die künstlichen Christbäume erforderlichen Naturzweige (Äste) werden mit den Weihnachtsbäumen, also zur gleichen Zeit, abgegeben.

Im übrigen wird auf die an der Amtstafel kundgemachte Verfügung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Christbäumen hingewiesen und schließlich weiter darauf aufmerksam gemacht, daß jede selbständige Beschaffung von Weihnachtsbäumen verboten ist.

Bemerkt wird noch, daß es nicht mehr erforderlich ist, den Bezug eines Weihnachtsbaumes vorher beim Gemeindeamt anzumelden.

Der Bürgermeister: Walter Fraidl

Gedingstatt Zams

Kundmachung

Die Hutverlassung für das Jahr 1970 findet am Sonntag, den 21. Dezember 1969 um 13.00 Uhr im Postgasthof Gemse (Hauois), Zams, statt. Die Hutverlassung ist allgemein zugänglich.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

21. bis 26. Dezember

Sonntag, 21. Dezember, 4. Sonntag im Advent, Quatember-sonntag mit dem Opfer für die Diözesanseminare, 6.30 Uhr Rorate für † Zucol, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, 9.30 Uhr Jahresamt für Amalia Rimml, 11.00 Uhr Jahresmesse für Josef Walch, 19.30 Uhr Messe für Rosina Sailer.

Montag, 22. Dezember, nach dem 4. Adventssonntag, 6.00 Uhr Rorate für Hermann Walter und Eltern, 7.00 Uhr Sterbemesse für Frau Emilie Monauni und Messe für Viktor und Anna Gander. 19.30 Uhr Adventrosenkrantz.

Dienstag, 23. Dezember, nach dem 4. Adventssonntag, 6.00 Uhr Rorate für Leo Gandler, 7.00 Uhr Jahresmesse für Karl Juen und Jahresmesse für Dina Schaufler.

Mittwoch, 24. Dezember, Heiliger Abend, 6.00 Uhr Rorate für Lebende und verstorbenen Angehörige, 7.00 Uhr Messe für Heinrich Schrott und Messe nach Meinung. — Von 15.00 bis 18.00 Uhr Beichtgelegenheit.

Heilige Weihnacht, 23.45 Uhr Einstimmung zur Feier der Geburt unseres Erlösers Jesus Christus, 24.00 Uhr Feierliches Engelamt für die Pfarrgemeinde.

Donnerstag, 25. Dezember, das hohe Weihnachtsfest, 6.30 Uhr Messe für Karoline Zangerl, 8.30 Uhr Messe für die armen Seelen (St.), 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt für Lebende und Verstorbene Gschwentner, 11.00 Uhr Messe für Richard Rauth, 19.30 Uhr Messe für Alfred Pindur. — Weitere Messen für Josef Straudi, für Hugo Pichler und für Ernst Außersdorfer.

Freitag, 26. Dezember, Fest des hl. Erzmartyrers Stephanus, 6.30 Uhr Messe für Stefanie Kleinheinz, 8.30 Uhr Messe für Stefan Lami, 9.30 Uhr Jahresamt für Josefine Unterhuber und Julie Augeneder, 11.00 Uhr Messe für Gottfried Zobel. — Keine Abendmesse!

Samstag, 27. Dezember, Fest des hl. Apostels Johannes, 7.00 Uhr Jahresmesse für Hans Frieden und Messe für Julie Trafoier, 8.00 Uhr Messe für Ferdinand Grüner, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkrantz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: Am 26. Dezember wird bei der Messe um 8.30 Uhr Salz geweiht. Am 27. Dezember wird bei der Messe um 8.00 Uhr der Johanneswein geweiht. Wer in der Hl. Weihnacht (Mitternacht zur hl. Kommunion geht, kann auch am Weihnachtstag noch zur hl. Kommunion gehen.

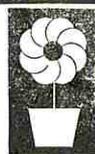
28. Dezember 1969 bis 3. Jänner 1970

Sonntag, 28. Dezember, Sonntag in der Weihnachtsoktav, 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Jahresmesse für Wilhelmine Stöhr, 9.30 Uhr Jahresamt für Robert Huber, 11.00 Uhr Messe für Familie Thurnes, 19.30 Uhr Messe für Geschwister Jungblut.

Montag, 29. Dezember, innerhalb der Festoktav, 7.00 Uhr 1. Jahresamt für Franz Blunder und Jahresmesse für Johann Schmiderer und Messe für Johann Buchmair.

Dienstag, 30. Dezember, innerhalb der Festoktav, 7.00 Uhr Jahresamt für Johanna Spiß und Jahresmesse für Franz Schuhmacher und Messe für Johann Egger.

Mittwoch, 31. Dezember, innerhalb der Festoktav, 7.00 Uhr Amt zu Ehren der Gottesmutter und Jahresmesse für Heinrich



Zu Weihnachten
Freude
mit Blumen

Hefel und Jahresmesse für Mali Haag, 19.30 Uhr Jahresschlußfeier.

Donnerstag, 1. Jänner, Fest der Gottesmutter Maria, Beginn des Neuen Jahres, 6.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, 8.30 Uhr Messe für Tobias Mader, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit Amt, 11.00 Uhr Messe für Agnes Erhart und Kathi Kaufmann, 19.30 Uhr Messe für Alois und Maria Jungblut.

Freitag, 2. Jänner, Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritasopfer, 7.00 Uhr Messe für Robert Schrott und Messe für Aloisia und Gabriel Orgler, 19.30 Uhr Messe um den Frieden.

Samstag, 3. Jänner, Priestersamstag, 7.00 Uhr Jahresmesse für Julius Vorhofer und Messe für Josef und Ernst Weierberger, 8.00 Uhr Messe für Heinrich und Maria Falger, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 21. Dezember: 6.30 Uhr Messe für Josefa Eberl, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Messe für Franz Erhart, 19.30 Uhr Rorate für Heinrich und Amalia König.

Montag, 22. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Johann Niss, 8.00 Uhr Messe für Sisinio und Aloisia Albertini, 19.30 Uhr Rorate für Hermann Rudig.

Dienstag, 23. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Rosa Mair, 8.00 Uhr Messe für Ottokar Nemeč, 19.30 Uhr Rorate für Josef und Katharina Hammerl.

Mittwoch, 24. Dezember: Hl. Abend, 7.15 Uhr Messe für Franz und Anna Vikoler, 8.00 Uhr Rorate für Familie Scherl, 24.00 Uhr hl. Nacht für Ernst und Luise Guem.

Donnerstag, 25. Dezember: Hl. Weihnachtsfest, 6.30 Uhr Messe für Leo Tilg, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Messe für Josef Strele, 19.30 Uhr Messe für Katharina Waldner.

Freitag, 26. Dezember: Fest des hl. Stephan, 6.30 Uhr Messe für Josef Waldner und Angehörige, 8.30 Uhr Messe für Stephan Wohlfarter, 9.30 Uhr Messe für Andreas und Stephanía Gröbner, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Pliesnig.

Samstag, 27. Dezember: 7.15 Uhr Messe auf Meinung, 8.00 Uhr Messe auf Meinung.

Am 24. Dezember, hl. Abend, ist das Rorateamt um 8.00 Uhr früh! Am Hl. Abend wird um 17 Uhr die Kirche gesperrt und um 23 Uhr wieder geöffnet. Zwischen 17 und 23 Uhr ist darum am hl. Abend keine Beichtgelegenheit!

Sonntag, 28. Dezember: 6.30 Uhr Messe für Anna Vogt, 8.30 Uhr Messe für Hermann Marth, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Roman Hainz und Gebhard Mair, 14.30 Uhr 3. Ordensversammlung.

Montag, 29. Dezember: 7.15 Uhr Jahresmesse für Hermann Tschon, 8.00 Uhr Messe für Johann und Aloisia Rudig.

Dienstag, 30. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Alois und Anna Hammerle, 8.00 Uhr Messe für Josef Wachter.

Mittwoch, 31. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Josef und Katharina Buchmair, 8.00 Uhr Messe für Johanna Scherl, 19.30 Uhr Messe für Charlotte Jung.

Donnerstag, 1. Jänner: Jahresbeginn 1970, 6.30 Uhr Messe für Simon Carpentari, 8.30 Uhr Jahresmesse für Josef Kirschner, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Franz Erhart.

Freitag, 2. Jänner: Herz-Jesu-Freitag, 7.15 Uhr Messe für Aloisia Albertini, 8.00 Uhr Messe für Alexander Egger, 19.30 Uhr Messe für den Frieden.

Samstag, 3. Jänner: 7.15 Uhr Messe auf Meinung, 8.00 Uhr Messe auf Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 21. Dezember, 4. Adventsonntag, 7.00 Uhr Messe nach Meinung Kuntner, 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde,

19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Wehinger.

Montag, 22. Dezember, 19.30 Uhr Rorate für Maria Ennemoser.

Dienstag, 23. Dezember, 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Friedolin Schimpföfl.

Mittwoch, 24. Dezember, Hl. Abend, 7.00 Uhr Rorate für Josef Götsch, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit.

Donnerstag, 25. Dezember, Fest der Geburt Christi, 12.00 Uhr Mitternachtschristmette, Amt für Anna Lode, 7.00 Uhr Hirtenmesse für Hermine und Marianne Carnot, 9.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Weihnachtsmesse für verstorbene Eltern und Geschwister Reichmeyr.

Freitag, 26. Dezember, hl. Stephanus, 7.00 Uhr Messe für Aloisia Erhart, 9.00 Uhr Amt zu Ehren der Mutter Gottes, 19.30 Uhr Messe für Paula und Alois Pircher.

Samstag, 27. Dezember, hl. Johannes Evangelist, 19.30 Uhr Messe für Kreszenz und Alois Federspiel mit Weinweihe.

Evangelische Gottesdienste

24. Dezember - Heiligabend, 17 Uhr

25. Dezember - Weihnachtsfest um 10.30 Uhr

1. Jänner - Neujahrstag, 10.30 Uhr mit Abendmahl

Ärztl. Dienst: 21. 12. 1969 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453

St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 391, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezičky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

25. Dezember:

Landeck-Zams-Pians: Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldeok, W Tel. 471

St. Anton - Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45111

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

26. Dezember:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton - Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezičky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

28. Dezember:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 354

St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprengelarzt: Dr. Köhle, Ried

1. Jänner 1970:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

St. Anton - Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezičky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tierärztlicher Sonntagsdienst

21. 12.: Dr. Klingler Guido, Landeck, Malserstr. 74 Tel. 354

25. 12.: Dr. Walser Siegfried, Landeck, Malserstr. 37, Tel. 858

26. 12.: Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

28. 12.: Dr. Kerber Franz, Landeck, Kreuzbühelgasse 5 - Tel. 305

1. 1. Dr. Klingler Guido, Landeck, Malserstr. 74, Tel. 354

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

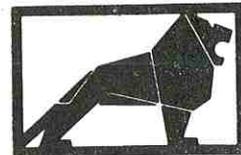
Nächste Mutterberatung: Montag, 22. u. 29. 12., 14 - 16 Uhr

Recht frohe Weihnachten und
viel Erfolg fürs neue Jahr

wünscht

A.T.T. Bezirksgruppe Landeck

BÜSSING



Geschäftseröffnung

Wir geben Ihnen bekannt, daß wir im Hause der Firma
FELIX TROLL - Landeck-Bruggfeldstraße 21 eine

Kfz-Reparaturwerkstätte

für Lastkraftwagen, Omnibusse und Spezialfahrzeuge eröffnet haben.

Gleichzeitig wünschen wir allen unseren Geschäftsfreunden ein frohes
Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

Ihre

**N. F. Z.
BÜSSING
HANOMAG
HENSCHEL**

- Nutzfahrzeug Ges. m. b. H.
- Landesvertretung
- Gebietsvertretung
- Vertragswerkstätte

Landeck

- Bruggfeldstraße 21
Tel. 686 Serie

Thial - Sessellift Betriebsaufnahme

am **S a m s t a g**, den 20. Dezember 1969

Fahrzeiten: stündlich 9 - 16 Uhr
Bei Bedarf durchgehender Betrieb

*Frohe Weihnachten
und viel Erfolg
im neuen Jahr*



wünscht allen Kunden u. Freunden

Tischlerei Heinrich Stark
LANDECK - GRAF

Vorteilkauf Dezember

föger
MÖBEL

†Einrichtungs-Center
Pfaffenhofen bei Telfs

SITZGARNITUR
4200.-

auf Rollen komplett, gepolstert, 1 Bettbank, 2 Fauteuil

Meinen geschätzten Kunden und
Bekanntem

GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht

FA.

Maria SCHWARZ

Lebensmittel
LANDECK, Tel. 274
Salurnerstraße



ADVENTSINGEN

Der Kirchenchor der Stadtpfarre Landeck - Perjen, veranstaltet am 21. Dezember 1969 — 4. Adventssonntag — 20 Uhr, in der Aula des Bundesrealgymnasiums ein Adventsingen.

Mitwirkende: Paul Hofhaymer Chor (Männerchor), Flötengruppe, Bläserquartett der Stadtmusik Landeck, Harfen- und Gitarrengruppe, Geschw. Peintner, Jungschar und der Kirchenchor Perjen. Hirtenspiel von Luise Henzinger.

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Tyrolia

Machen auch Sie mit bei meiner

Bären-Fernseh-Aktion

Näheres beim Funk- und Fernsehberater

Fimberger

Ihr Schwarzseher, Ihr Graumenschen, Ihr Trübschauer,
Ihr Dusterflimmerer, Ihr Schattengucker. Jetzt beginnt das
Farbfernsehen. Nieder mit den grauen Bildern.
Jetzt wird's bunt. Die schönsten Farben zeigt für Ihr
gutes Geld der Beovision 2800.



B&B In unser Farbfern-
sehgerät **BEOVI-
SION 2800** haben
wir alles einge-
baut, was gut und teuer
ist. Das werden Sie
selbst sehen. Weil rot für
den Beovision 2800 nicht
einfach rot ist, sondern:

kirschrot, weinrot, kar-
minrot, scharlachrot, pur-
purrot, zinnoberrot, ru-
binrot, ziegelrot, erdbeer-
rot, rosenrot, bordeaux-
rot, lachsrot, blutrot,
gelbrot, hellrot, kreberot,
feuerrot.

Lassen Sie sich unser
technisches Wunderwerk
einmal vorführen. Dann
werden Sie uns sofort
glauben, was wir hier
schwarz auf weiß ver-
sprechen:
Wir können unser Farb-
fernsehgerät **BEOVISION
2800** nicht mehr besser
machen, nur noch teurer.

Schwendinger & Fink, Landeck
Maiserstraße 40, Tel. 803 u. 804

Ich gebe meinen werten Kunden bekannt, daß
ich in der Zeit vom

**24. Dezember 1969
bis 7. Jänner 1970**

meinen Betrieb geschlossen habe.

Hermann Rangger
INSTALLATIONEN - LANDECK

Skischule Landeck-Zams

Kinderskikurs

vom 2. Jänner - 6. Jänner 1970
täglich 10-12 und 14-16 Uhr

Anmeldung und Treffpunkt:
Thial Sessellift Tel. 830 und
Venetseilbahn Tel. 665

Bürokraft

mit Maschinschreibkenntnissen
gesucht.

Bauwaren Dipl. Ing. Leo Würth
Filiale Zams

2 Büroräume

zentral gelegen, auch geeignet für
Arzt oder Zahnarztpraxis in
Landeck ab Jänner 1970 zu ver-
mieten.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

RECHT FROHE WEIHNACHTEN
 VERBUNDEN MIT DEN BESTEN
 WÜNSCHEN FÜR DAS NEUE JAHR

entbietet



Lichtspiele Landeck

Hammerhead

Der vom britischen Geheimdienst verpflichtete Charles Hood jagt Hammerhead. Mit Vince Edwards, Judy Geeson, Diana Dors u. a.

Freitag, 19. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Mr. Dynamit – morgen küßt euch der Tod

Ein mit Sex garniertes Agentenabenteuer. Mit Lex Barker, Maria Perschy, Amedeo, Nazzari u. a.

Samstag, 20. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Heubodengeflüster

Volksschwank um den versuchten Seitensprung eines Politikers. Mit Peter Carsten, Gunther Philipp, Ralf Wolter, Willy Millowitsch u. a.

Sonntag, 21. Dezember 14, 17 u. 20 Uhr

Die singenden Engel

Die Erkrankung ihres Kindes bringt die Ehe der Eltern wieder in Ordnung. Mit: Hans Söhnker, Herta Feiler, Christine Kaufmann u. a.

Dienstag, 23. Dezember 19.45 Uhr ab 16 J.

Mittwoch, 24. 12. keine Vorstellung

Das Paradies der flotten Sünder

Die Erinnerungen zweier Halbidioten in einem Fremdenverkehrsbüro. Mit: Hans-Jürgen Bäumler, Lou van Burg, Herbert Hise, Paul Löwinger u. a.

Donnerstag, 25. Dezember 14, 17 u. 20 Uhr Jv.

Petersburg tanzt

Verfilmung von Tolstois Roman aus der russischen Gesellschaft. Mit: Audrey Hepburn, Henry Fonda, Mel Ferrer u. a. Spieldauer 3 St. Erh. Eintritt 50 %.

Freitag, 26. Dezember 14, 17 u. 20 Uhr 14 J.

Allen unseren werten Besuchern, sowie den Angestellten und Freunden wünschen wir ein

frohes, gesegnetes Weihnachtsfest

Der doppelte Mann

Amerikanischer Geheimdienstmann wird durch die Ermordung seines Sohnes nach Österreich in eine Falle gelockt. Mit Yul Brynner, Britt Ekland u. a.

Samstag, 27. Dezember 19.45 Uhr 16 J.

Die Schlangengrube und das Pendel

Adeliges Ungeheuer kann mit Hilfe eines Elixiers aus dem Blut zu Tode gequälter Jungfrauen auferstehen. Mit Lex Barker, Karin Dor, Christopher Lee u. a.

Sonntag, 28. Dezember 14, 17 u. 20 Uhr Jv.

Die erbarmungslosen Bestien

König Siegmund besiegt mit Hilfe der Walküren den Wikingerfürsten Hunding, der nach dem Schatz der Nibelungen strebt. Mit Gordon Mitchell, Eleonora Bianchi u. a.

Dienstag, 30. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Der SPINNER

Die genialen Geschäftsmethoden eines aufs Geld versessenen Amerikaners. Mit: Jerry Lewis, Terry-Thomas, Jaqueline Pearce u. a.

Mittwoch, 31. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Die Lümmel von der ersten Bank

Das große Einmaleins der guten Laune mit: Hansi Kraus, Georg Thomala, Uschi Glas, Günther Schramm u. a.

Donnerstag, 1. Jänner 14, 17 u. 20 Uhr

Freitag, 2. Jänner 19.45 Uhr 14 J.

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
 Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Weihnachten 69...

... filmen. Was meinen Sie, wieviel Spaß das macht! Angst vor der Technik? Brauchen Sie nicht zu haben. Die modernen Kino-Kameras sind so einfach zu handhaben. Schon Ihr erster Film gelingt hundertprozentig. Probieren Sie es selbst aus. Unsere Auswahl ist groß. Die billigste Filmkamera schon ab **S 795.-**

IHR FOTOHAUS

RUDOLF MATHIS - LANDECK



Sterbegottesdienst

für

Emilie Monauni

am Montag, den 22. Dezember 1969 um 7 Uhr
in der Stadtpfarrkirche Landeck.

Neuwertiges Luftgewehr LGV - Walther

zu verkaufen.

Alois Streng, Zams 5

Als Weihnachtsgeschenk einmal etwas ganz Besonderes? Dann besuchen Sie das **Zoohaus ZOLET** Brixnerstraße 2a, Landeck. Angebot an **Wellensittichen, Kanarien, Exoten** sowie **Aquarien und Zierfischen** und deren Zubehör.

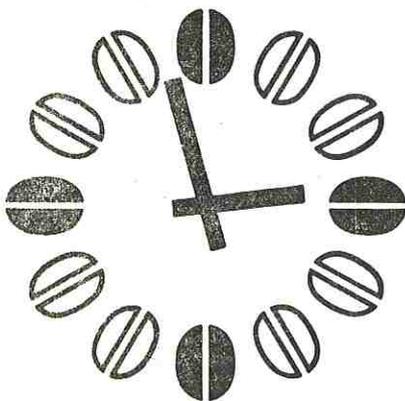
An Weihnachten denken, solche Sachen schenken!

Ki. Anorak	198.- 139.-	Mantelstoffe	168.-, 128.-	Gebirgseintuch	27.80	Flanneleintücher	39.80
Damengarnituren	45.-	Hosenanzugstoffe	109.-	Bettweben, 150 cm	23.80	Flauschlafdecken	158.-
Damenschürzen	35.-	Wolljersey	98.-	Buntbettdamaste		Bettgarnituren 198.-	
Perlonschlafrocke	159.-	Kostümfstoffe		119.-		Atlasbettdamaste	Matr. Steppdecken
Damennachthemden	89.-	Wollschotten, 140 cm	98.-, 79.-	Diolenstor	39.- 24.- 12.90	Oberleintücher, best.	98.-
Herrenhemden-Unterhosen		Wollstoffe			Vorhangstoffe	29.80, 19.80	
Rheumastepdecke	248.-	Hemdenflannele	19.80	Frottierhandtücher	9.90	Reinwolldecken	298.-
Halbdaunenbett	419.-	Wäschefflannele				Polsterweben	

Wir wünschen allen unseren geschätzten Kunden ein frohes Weihnachtsfest!

Textil-Brandmayr LANDECK
Malsenstr. 24

Textil-Brandmayr LANDECK
Malsenstr. 24



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Recht frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr
wünscht
allen Kunden
und Bekannten



ANNA MUIGG

Molkereiprodukte - Obst - Gemüse
LANDECK

Allen Mitgliedern und Freunden des

ÖAABB

und der

Christl. Gewerkschaft

die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche.

Der Ortsgruppenvorstand

Unseren geschätzten
Gästen und Bekannten
wünschen wir frohe
Feiertage und viel
Glück im neuen Jahr



Hotel Tyrolerhof

LANDECK - PERJEN
Besitzer: K. u. R. Römer



Fröhliche Weihnachten

und viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht

Gregor Vallaster

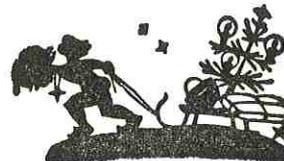
Frächtereie - Landeck



*Recht
frohe
Weihnachten
und
viel Erfolg
im
neuen Jahr*

Franz Huber

Maßschneiderei, LANDECK, FISCHERSTR. 3
Telefon 9423



Recht frohe
Weihnachtsfeiertage
verbunden mit den
besten Wünschen für
das kommende Jahr

entbietet

CAFE

Freddy

IDA u. KARL KOHL



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht allen Kunden

Ihr NORGE - ZENTRUM LANDECK



Frohe Weihnachten und frohe Fahrt
ins neue Jahr

wünscht allen geschätzten Kunden

ERWIN NETZER

MERCEDES-BENZ, ESSO-SERVICE
LANDECK, Innstraße 10 - Telefon 376



Allen Kunden, Geschäftsfreunden
und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest,
viel Glück und Gesundheit im
neuen Jahr

entbietet

Familie Friedrich Liez

Tischlerei - SCHÖNWIES - Starkenbach



Recht frohe Weihnach-
ten sowie alles gute zum
neuen Jahr

wünscht

Karl Handl

Fleischhauerei
LANDECK - PIANS - ISCHGL - GALTÜR



Allen Arbeitern, und Angestellten der Stadt
Landeck und des Bezirkes, sowie allen
Betriebsräten, Vertrauensmännern und Ge-
werkschaftsmitgliedern die besten

Glückwünsche zu den Feiertagen
und ein glückliches
und erfolgreiches neues Jahr!

Osterr. Gewerkschaftsbund

Bezirksgruppe Landeck

Arbeiterkammer Innsbruck

Amtsstelle Landeck

Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr
wünscht allen Kunden
Geschäftsfreunden und Bekannten



Familie Eberhard Reheis

Spenglerei und Glaserei - ZAMS

Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen
Jahr

wünscht allen geschätzten Kunden

Frisiersalon Fritz

LANDECK - TELEFON 684

GESEGNETE WEIHNACHTEN
SOWIE VIEL GLÜCK
UND ERFOLG IM NEUEN JAHR

entbietet allen Kunden und Freunden

Familie Auer

Textilhaus Landeck



ALLEN WERTEN KUNDEN

frohe Weihnachten
und ein
glückliches Neujahr

wünscht

Robert Senn

Großhandlung
Landeck



Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neujahr

wünscht allen ihren
Genossenschaftsmitgliedern
und werten Kunden die

**Landwirtschaftliche
Genossenschaft**

für den Bezirk Landeck - ZAMS, KAIFENAU

UNSEREN VEREHRTEN KUNDEN UND BEKANNTEN WÜNSCHEN WIR



gesegnete Weihnachten und

ein glückliches neues Jahr!

KAUFHAUS GRISSEMANN, Zams

WIR WÜNSCHEN
ALLEN
UNSEREN GESCHÄTZTEN
KUNDEN UND
BEKANNTEN

ein recht schönes, frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches
Neujahr!



RADIO - ELEKTRO - FERNSEHEN

Ing. Karl Weigel

LANDECK - Telefon 658



Allen meinen
werten Kunden
in Landeck
und dem Bezirk
wünsche ich ein

*frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr*

Heinrich Gurschler

ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
LANDECK

RECHT FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR

entbietet Ihnen, werte Versicherungsnehmer und Geschäftsfreunde,

Ihr Versicherungsinstitut

WIENER ALLIANZ

VERSICHERUNGS A. G.

*Ein frohes Weihnachtsfest,
viel Glück und Erfolg im neuen
Jahr!*

wünscht allen geschätzten Kunden

Friseursalon

Ludwig Smrekar

Landeck-Perjen

Unseren verehrten Kunden und geschätzten Bekannten

VIEL GLÜCK ZUM WEIHNACHTS-
FESTE UND JAHRESWECHSEL !

TABAKHAUPTVERLAG

Wwe. Maria Schwendinger

LANDECK



EIN RECHT
FRIEDVOLLES UND
GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
SOWIE DIE BESTEN
WÜNSCHE FÜR EIN
GLÜCKLICHES UND
ERFOLGREICHES
NEUES JAHR

ENTBIETET

**uhren
winkler**

*Recht frohe Weihnachten
und die herzlichsten
Glückwünsche zum
Jahreswechsel*

entbietet allen Ihren Kunden und Freunden

Walter Aigner-Heinrich Unterhuber



BUNDESLÄNDERVERSICHERUNG

Landeck, Maisengasse

Telefon Nr. 802

Zum

Weihnachtsbraten

unser beliebtes **Bockbier**

Zu den Feiertagen

und zum Jahreswechsel

übermitteln wir allen unseren geschätzten
Kunden und Geschäftsfreunden im ganzen
Bezirk die besten Glückwünsche.

A D A M B R Ä U

FOHRENBURG

BIERNIEDERLAGE LANDECK

FROHE WEIHNACHTEN

und ein

GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht

allen Kunden und Geschäftsfreunden

Leopold Horner

Steinmetzmeister

beim städt. Friedhof

Ausführung von Bau- und Grabmalarbeiten

LANDECK

Telefon 253

FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR



wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

Heinz Reich

Lebensmittel - LANDECK-PERJEN

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR



wünschen wir allen unseren geschätzten Kunden

FRANZ ZANGERL - LANDECK

Fleischhauerei



Unseren
Kunden und
Bekanntem
entbieten wir

die herzlichsten Glückwünsche für ein

frohes Weihnachtsfest

und ein glückliches und gesundes

neues Jahr

Geschw. Wiedmann

Café - Konditorei

LANDECK

*Zum Weihnachtsfest
und Jahreswechsel*

entbieten wir allen
unseren geschätzten
Kunden und
Bekanntem



die herzlichsten

Glück- und

Segenswünsche!

Familie Mungenast

GEMISCHTWARENHANDLUNG - ZAMS



WIR WÜNSCHEN ALLEN
UNSEREN KUNDEN UND
FREUNDEN FROHE
WEIHNACHTEN UND
VIEL GLÜCK IM NEUEN
JAHR!

Wir freuen uns schon darauf,
Sie auch weiterhin bestens
bedienen zu dürfen.

Familie

MÄSCHLER

Landeck = Perjen

ALLEN GEEHRTEN
KUNDEN UND
GESCHÄFTS-
FREUNDEN



gesegnete Weihnacht
und ein erfolgreiches neues
Jahr

BP - Tankstelle
Dietmar Venier

Z A M S



Ein
frohes
Weihnachtsfest
und
ein
glückliches
neues Jahr

wünscht Ihnen Ihre

DAS Rechtsschutz
- Geschäftsstelle Landeck

Robert Schöpf
Fischerstraße 114



Recht frohe Weihnachten
und gute Fahrt im
neuen Jahr

w ü n s c h t



INH.: FERD. HUBER
Landeck

Ein recht frohes Weihnachtsfest
 und viel Glück im neuen Jahr!

wünscht allen unseren Kunden

Gut Licht!

IHR FOTOHAUS

RUDOLF MATHIS - LANDECK



Recht frohe Feiertage
 und ein glückliches
 neues Jahr wünscht

Thomas Philipitsch

SPORT - WAGNEREI, MALSERSTRASSE 46



FROHE WEIHNACHTEN
 UND EIN ERFOLGREICHES
 NEUES JAHR

ENTBIETET

SCHWENDINGER & FINK

ELEKTROHAUS UND FERNSEHZENTRUM — LANDECK



Frohe
Weihnachtsfeiertage
und viel Erfolg
im neuen Jahr

wünscht allen Kunden

Taxi Jäger - Landeck

Perjen, Telefon 9213



Frohe
Weihnachten
sowie
viel Glück,
Gesundheit
und Erfolg
wünscht

Oswald Wille

Lebensmittel - Getränkegroßhandlung
Plans



Frohe Weihnachtsfeiertage
und viel Glück
und Erfolg im neuen Jahr

entbietet

Mayreder, Kraus & Co.

INGENIEURE — BAUGESSELLSCHAFT
LANDECK



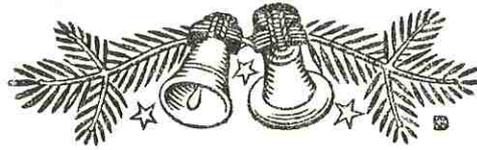
Frohe Weihnachten und
eine gute Fahrt ins neue
Jahr

wünscht

ARAL-Tankstelle

ERWIN FALCH
ZAMS - HAUPTSTRASSE 12

Ein
frohes Fest, sowie viel Glück,
Gesundheit
und Erfolg im neuen Jahr
wünscht, verbunden mit einem
herzlichen Dank
für Ihr bisheriges
Vertrauen



IHR SPARKAUFMANN

Otto u. Mathilde Köchle

LANDECK



Frohe Weihnachten

und viel Glück im neuen Jahr

entbietet

Fam. Otto Plattner

Autolackierwerkstätte - Malermeister — Landeck



**RECHT FROHE
WEIHNACHTEN
SOWIE EIN
ZUFRIEDENES,
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR**

wünscht

ALFRED RUETZ

Bau- und Kunstschlosserei
GRINS



Mit
herzlichen
Weihnachtsgrüßen

verbinde ich meinen Dank an unsere
geehrten Kunden und wünsche Ihnen,
sowie meinen Freunden und Bekannten

für das neue Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg

Otto Felbermayr

FRISIERSALON - KOSMETIK
PARFÜMERIE - FUSSPFLEGE

Unseren
verehrten Kunden
die besten



Weihnachts-
und

Neujahrsglückwünsche!

Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen auch im
kommenden Jahr!

Familie Gandler

Fleischhauerei u. Selcherei

Landeck-Stadt und Perjen



**Fröhliche
Weihnachten
sowie viel Erfolg im neuen Jahr**

wünscht Ihnen

Ihr Reifenhändler und Vulkaniseur

Felix Alscher

LANDECK - GRAF

Arlberg - Bundesstraße

Unseren Kunden und Freunden
gnadenreiche Weihnachten und
Glück und Segen für das neue Jahr



Verlagsanstalt Tyrolia

Buchdruckerei

LANDECK

Buchhandlung

Unseren werten Kunden und Geschäftsfreunden
wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr



FAM. *Jos. Neuner, Landeck*
FRÄCHTEREI und BOTENGEWERBE
Wir bitten um Ihr geschätztes Vertrauen für 1970

Fröhliche Weihnachten

und ein glückliches und gesundes

neues Jahr

w ü n s c h t

Sophie Sturm-Hammerl

Lebensmittel

Landeck - Perjen



Ein frohes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

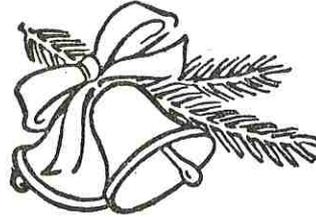
Norbert Wechner

LEBENSMITTEL

Landeck - Malsersstraße 5

Landeck-Perjen - Schrofensteinstr. 10

Allen unseren werten Kunden,
Geschäftsfreunden und Bekannten
entbieten wir die aufrichtigsten
Glückwünsche für



ein frohes
Weihnachts-
fest und ein
erfolgreiches
neues Jahr!

E. u. A. Thurner

SHELL - GROSSTANKSTELLE
ESPRESSO — LANDECK



RECHT FROHE
WEIHNACHTEN
UND
VIEL GLÜCK UND
ERFOLG IM JAHR 1970

entbietet allen Kunden, Geschäftsfreunden und Be-
kannten

KLAUS NUENER

Ofenbau - Wand- und Bodenplattenbeläge

LANDECK

Telefon 431



DIE MUSIKKAPELLE ZAMS

wünscht ihren aktiven
und unterstützenden Mitgliedern
sowie allen Freunden und
Gönnern

**fröhliche Weihnachten und
ein glückliches Neujahr**

Meinen werten Kunden
entbiete ich die besten
Glückwünsche zu



*Weihnachten und
zur Jahreswende!*

Holz- u. Kohlenhandlung

Richard Jarosch

Frächtigei - LANDECK, Telefon 289



Unseren werten
Kunden

**ein frohes
Weihnachtsfest und alles
Gute im neuen Jahr!**

Friseursalon Vorhofer

LANDECK



**FROHE
WEIHNACHTEN
UND
EIN
GLÜCKLICHES
NEUES
JAHR**

WÜNSCHT

Franz Handle

BÄCKEREI - CAFE - KONDITOREI

Familie Ehrenreich Greuter, Landeck



WÜNSCHT
ALLEN IHREN KUNDEN, GESCHÄFTSFREUNDEN
UND BEKANNTEN

**ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr!**

Allen meinen verehrten Kunden und Bekannten im
ganzen Bezirk wünsche ich
*ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute zum neuen Jahre!*

Sporthaus Hans Walser
Landeck

**Recht fröhliche Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr**

wünsche ich allen meinen geschätzten Kunden und
Bekanntem.

Manfred Gasser
DACHDECKERMEISTER
Landeck - Telefon 679

ALLEN MEINEN WERTEN
KUNDEN UND BEKANNTEN
wünsche ich
RECHT FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!



BEKLEIDUNG
Georg Bombardelli

Landeck, Innstraße 7 - Tel. 521

Ein frohes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr



wünscht Ihnen ihr

Geschäftshaus Corda Geiger

Leo und Rosa Böhm



ALLEN
UNSEREN
KUNDEN
UND
FREUNDEN
ENTBIETEN WIR
EIN

*recht frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und
gesundes neues Jahr*

Fam. Hermann RANGGER

Installationen

LANDECK, Innstraße Neubau - Telefon 212



Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr

wünscht allen werten Kunden
und Geschäftsfreunden

Franz Sturm MALERMEISTER
LANDECK

Meinen geschätzten Kunden und Bekannten

gesegnete Weihnachten



und ein glückliches Neujahr!

Lebensmittel- und Weinhandlung

Anton Kofler, Landeck



FROHE WEIHNACHTEN UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR WÜNSCHT

Malermeister Arnold R a i c h, Landeck, Katlaunweg 8 - Telefon 205

Eine gottgesegnete Weihnacht und ein gesundes
friedvolles neues Jahr

wünscht allen geschätzten Kunden

Anneliese Walch

Damenschneiderei
Telefon 9903

Franz Walch

Elektrounternehmen
Telefon 639

LANDECK - FLIRSTRASSE 29 - „s' HOAMATL''



**Frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!**

wünscht

Hans Sturm

Schneidermeister - LANDECK

*Ein
frohes Weihnachtsfest sowie
die besten Glück- und Segens-
wünsche zum Jahreswechsel
wünscht allen Ihren werten
Kunden und Bekannnten*



Familie HANS WALCH

Steinmetzmeister LANDECK - BRUGGEN - Telefon 9902

Grabdenkmäler in allen Materialsorten, sowie Ausführung
sämtlicher Bauarbeiten.



Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches
neues Jahr

wünscht Ihnen Ihr
Fachgeschäft

Hugo Vorhofer



**Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches
neues Jahr**

entbieten

Anton u. Otmar Handle

Bau- und Möbeltischlerei

Grins



ALLEN MEINEN
KUNDEN,
GESCHÄFTS-
FREUNDEN UND
BEKANNTEN EIN
FROHES WEIH-
NACHTSFEST UND
EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

Franz Schrott

Elektronunternehmen

Landeck



ALL' UNSEREN LIEBEN
KUNDEN UND FREUNDEN
IN NAH UND FERN
WÜNSCHEN WIR EINE
GESEGNETE WEIHNACHT,
GESUNDHEIT UND FROHES
WIEDERSEHEN
IM NEUEN JAHR



Allen
Geschäftsfreunden
und
Vereinen

recht fröhliche Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!

**A U T O R E I S E N
VOLVO - BMW - SERVICE**

Arlberg-Silvretta

Erwin u. Werner Netzer - Landeck

Herzlichen Dank!

unserem Chef

Herrn Ing. Karl Stockhammer
für seine großzügige freiwillige
Zuwendung und die besten Wün-
sche ihm und seiner Familie zum
bevorstehenden Weihnachtsfest
und zum Neuen Jahr!

Die Arbeiter und Angestellten der Firma

Josef Stockhammer & Sohn
Landeck - Tirol

Fleischhauerei-Filiale

und ein **Geschäftslokal**

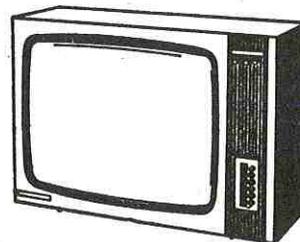
sowie **Wohnung**

zu verpachten.

Metzgerei Gandler - Telefon 427

Ein neuer Hit

von
BLAUPUNKT



der preiswerte

MALTA

Ober das BLAUPUNKT Programm
berät Sie gerne:

Ing. Lenfeld

Malserstraße 49
6500 Landeck
Telefon 05442-437

EF-690

Und die **BLUMEN** sollten nicht fehlen!

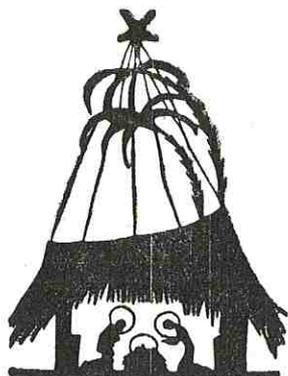
Wir holen sie uns zum Weihnachtsfest wie immer aus der großen Auswahl von der



Gärtnerei WOLF - Zams u. Landeck

Ein frohes Weihnachtsfest und immer Blumen am Wege durch das Neue Jahr
wünscht Ihnen

FAMILIE FRANZ WOLF, GARTENBAUBETRIEB ZAMS



FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN

BAUMEISTER

Ing. Viktor Jarosch - Landeck

Paschegasse 20 — Telefon 538

Unternehmen für Hoch- und Tiefbau - Erstellung von Plänen, Kostenberechnungen
und Schätzungen - Erzeugung der Nauderer Natursteine

Betten-Desjak

J. Plangger

Landeck
u. Zams

**Weihnachtsgeschenke, die
immer Freude bereiten!**

Uhren:

Spitzenmarken, OMEGA, TISSOT, ETERNA
sowie gute Mittelklassequalität in großer
Auswahl.

Schmuck:

Besuchen Sie mich, bitte, ganz unverbind-
lich. Sie werden bestimmt etwas Passendes
finden.

WFM:

Bestecke und Geschenkartikel

Optik:

Feldstecher, Theatergläser, Mikroskope,
Sonnenbrillen . . . in großer Auswahl

Foto:

Preisgünstige Kameras in Geschenkver-
packung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

J. Plangger

Landeck, Telefon 05442-370
Zams, Telefon 25442-614

**Wir
kennen
die
Einrichtungs-
probleme**

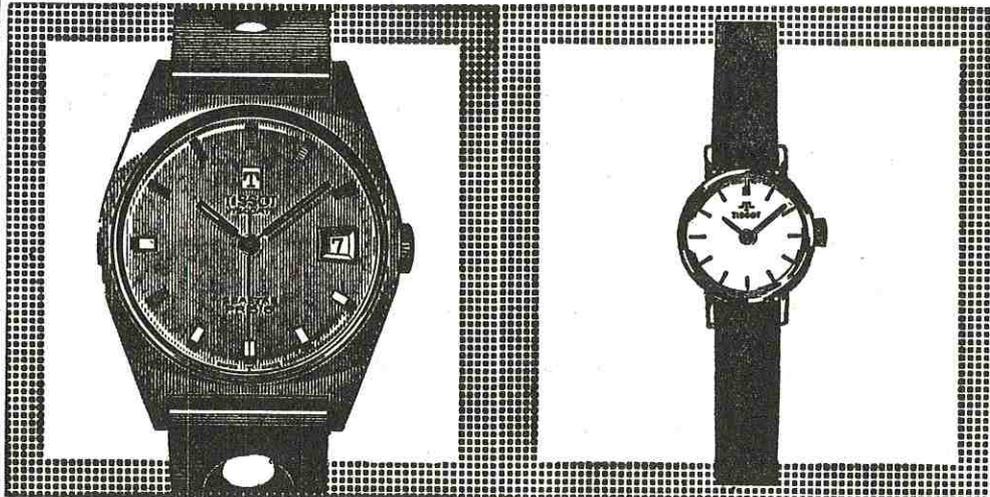


**ihrer
Generation**

Junge Menschen wünschen sich junge Möbel – Möbel, die zu Ihnen und in Ihre Zeit passen. Darum sind alle Teens u. Twens bei Möbel Deisenberger in Zams herzlich willkommen. Vertrauen Sie uns Ihre Einrichtungs-sorgen an. Erfahrene Fachleute zeigen Ihnen, wie man ein Jugendzimmer zweckmäßig einrichten und später wieder umgestalten kann. Eine große Auswahl modernster Möbel erleichtert Ihnen den Kauf. Übrigens: die günstigen Preise und Zahlungsbedingungen werden Sie überraschen. Ein Ausflug nach Zams zu Möbel Deisenberger lohnt sich bestimmt.

Möbel Deisenberger
Zams Tirol Tel. 05442-442

Schöne Weihnachtsgeschenke mit bleibendem Wert



Ref. 165.041
 Omega Seamaster, automatisch, wasser-
 dicht, Edelstahl S 1400,-
 Plqué S 1525,-
 Ref. 166.041
 Gleiches Modell, mit Datum,
 Edelstahl S 1600,-
 Plqué S 1775,-

Tissot Herrenuhren ab S 650.- Tissot Damenuhren ab S 650.- Omega Herrenuhren ab S 895.-
 Omega Damenuhren ab S 1000.-

Große Auswahl an Goldreifen, Ringen, sowie diverse Geschenke.

Uhren - Juwelen Winkler - Landeck

Wir bieten:

Größte Auswahl in:

Porzellan - Glaswaren - Kupfer-
 und Korbwaren - Weihnachtsgeschenke - Weihnachtsschmuck



Sie finden:

bei uns bestimmt etwas Passendes!

Sie erhalten:

bis Weihnachten
 auf alle Waren

3% Weihnachtsrabatt

Hans Mathoy

Haus- und Küchengeräte-Spielwaren

Landeck-Perjen

Telefon 222



**Frohe
Weihnachten und viel Glück
und Erfolg für 1970!**

Jakob Zerza

**Maß-Schneiderei
Chem.Reinigung LANDECK**

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht
allen geehrten Kunden



EMMERICH KAPPACHER

ELEKTRO-UNTERNEHMEN
ZAMS, RÖMERWEG 7



**Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues
Jahr**

wünscht

Familie Anton Walser

Kaminkehrermeister
LANDECK

Bei Threm Bau - statt vieler Wege - ein Weg

DIPL. ING. LEO WÜRTH
Bauwarengroßhandel, Inh. Gg. Hochenburger
FILIALE ZAMS - LÖTZ

wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Meinen verehrten Kunden und Bekannten wünsche ich aufrichtigst ein

frohes, gesegnetes Weihnachtsfest

sowie Glück, Zufriedenheit und Erfolg im

neuen Jahr!

J. PLANGGER

UHREN - SCHMUCK - OPTIK - FOTO
LANDECK, Tel. 370 — ZAMS, Tel. 614





Recht frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr

wünscht:

Familie Hans Pircher – Gasthof Nußbaum

Landeck - Perjen

Gleichzeitig teilen wir allen unseren Gästen mit, daß wir im Nußbaumkeller ab 25. Dezember 1969 täglich zum Tanz aufspielen.

Tischreservierungen für den Silvesterrummel werden nur gegen persönliche Vorsprache entgegen genommen.

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN
FÜR EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKBRINGENDES
NEUES JAHR
VERBINDEN WIR UNSEREN DANK
FÜR IHR BISHERIGES VERTRAUEN

haus
der
mode

bilgeri

KG

LANDECK, vorm. M. Erhart

Ein frohes
Weihnachtsfest
und
viel Glück
im neuen Jahr



wünscht allen geschätzten Kunden

Albert Falch

VW - Dienst

Zams - Hauptstraße 13



Gegründet 1825

Tiroler Landes-Brandschaden- Versicherungsanstalt

Direktion: Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 10 - Tel. 24413, 24414

Bezirksvertretung: Hubert Zanett, Landeck

wünscht ihren geschätzten Versicherungsnehmern, Mitarbeitern, Geschäftsfreunden ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches sowie erfolgreiches neues Jahr

Anstelle persönlicher Glückwunschsreiben



Fröhliche Weihnachten
sowie viel Glück im neuen
Jahr

wünscht

Arthur Römer

Feinkost - Obst
LANDECK



*Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr*

wünscht allen geschätzten Kunden

JOS. SCHIEFERER

Uhren - Schmuck - Optik

LANDECK

**FERNSEHEN - ELEKTRO - RADIO
EINRICHTUNGSHAUS**

Ing. Egon Jenfeld, Landeck



wünscht allen ge-
schätzten Kunden
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein glückliches,
frohes neues Jahr.



Wir bedanken uns für Ihr geschätz-
tes Vertrauen im heurigen Jahr. Mit
dem aufrichtigsten Wunsche für ein
schönes Weihnachtsfest und einem
herzlichen „Prosit 1970“ verbleiben
wir

Kleiderhaus
JOHANN
Jenafel
HERRENMODEN

**Nordstern-
Versicherungen**

GESCHÄFTSSTELLE LANDECK
Tel. 9805 Marktplatz 4

Wir wünschen unseren Kunden
recht frohe Weihnachten und
viel Glück
und Erfolg im Jahre 1970

BEZIRKSINSPEKTOR:

Josef Grießer

RECHT HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZU DEN FEIER-
TAGEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

entbiete ich meinen werten Bauherrn und Geschäftsfreunden

FIRMA

Johann Wucherer

BAUMEISTER

LANDECK - TIROL - RUF 220



Allen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein

*frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
und Erfolg
im neuen Jahr!*

Erna und Josef Hainz

GASTHOF ALPENHEIM
LANDECK - BRUGGEN

Die im BEZIRK LANDECK
tätigen Mitarbeiter der

AUSTRIA-Versicherungen

(Krankenversicherung, Lebens- und Renten-
versicherung, Sachversicherung, Auslandsreise-
versicherung)



wünschen allen Austria-Kunden

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST SOWIE
VIEL GLÜCK UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR!**

Inspektor Eduard Ruelz
GRINS 60, Tel. 73103

Inspektor Georg Schütz
WENNS, Pitztal

*Frohe Weihnachten
sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr*

w ü n s c h t

KARL HEPPKE

Zimmerei - Zams



**Frohe Weihnachten
sowie viel Glück,
Gesundheit und
Erfolg im neuen
Jahr**



wünscht

Hermann Ladner

Schuhe
ZAMS, Hauptstraße 37

Unseren werten Kunden zu den
kommenden

Weihnachtsfeiertagen



sowie zum

Jahreswechsel die besten Glückwünsche!

Oberinntaler Kohlen- und Heizölvertrieb
Gesellschaft m. b. H.
LANDECK, Bahnhof - Ruf 279

KONFITOREI-CAFE



entbietet allen Kunden
und Gästen die besten Wünsche
zu den Feiertagen.



**Gesegnete Weih-
nachten sowie viel
Glück und Erfolg
für 1970**

Familie **Hubert Graber**
Frägerei - LANDECK

DIE FIRMA

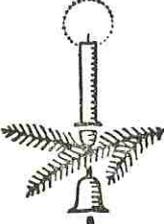
WALTER AIGNER



wünscht allen ihren
Kunden

*ein frohes
Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!*

Beachten Sie bitte unser Angebot an:
erstklassigem Obst
den bereits bekannt guten **Aufschnitt**
und nicht zuletzt unser
großes Käsesortiment



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
viel Glück und Erfolg im
neuen Jahr,
sowie eine gute Fahrt

w ü n s c h e n

Familien Landerer Franz
Landeck



Unseren geschätzten
Kunden und
lieben Bekannten
wünschen wir

recht segensreiche und schöne
Weihnachtsfeiertage und ein
gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Rudolf u.
Antonia **SCHIMPFÖSSL**

Auto Elektriker - Tankstelle - Boschdienst - Landeck



Gefegnete
Weihnachts-
feiertage und
alles Gute im
neuen Jahr

entbietet

Tischlerei Kröpfl

LANDECK
Bruggfeldstraße 50

Allen unseren
Geschäftsfreunden
und Bekannten



*Fröhliche Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!*

Fa. Max Leimstädtner

Zentralheizung - Sanitäre Anlagen
LANDECK - PERJEN

*Recht frohe
Weihnachten
und viel
Glück im neuen
Jahr*



wünscht allen werten Kunden und
Geschäftsfreunden

Alois Gschwandtner

LANDECK, Herzog-Friedrich-Straße 4 und 33



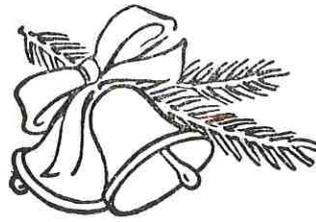
Unseren verehrten
Kunden die besten
Glückwünsche

zu

*Weihnachten
und Neujahr*

Firma Max Nötzold

Heizungen — Sanitäre — Ölfeuerungen
LANDECK



Recht frohe Weihnachten
und viel
Glück im neuen Jahr

wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses

Fam. Lengler u. Höllrigl

HOTEL SCHWARZER ADLER
LANDECK



Ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie alles
Gute
für das
neue Jahr

w ü n s c h t

Franz Regensburger

ABGEORDNETER ZUM NATIONALRAT



Frohe
Weihnachten
und ein
gesegnetes
neues Jahr

wünscht aufrichtig der Rundfunkmechaniker
und -händler Ihres Vertrauens

Hubert Probst

Landeck - Telefon 9775

Recht frohe Weihnachten, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht allen Ihren Ehrenmitgliedern, unterstützenden Mitgliedern, Freunden und Gönnern die



STADTMUSIKKAPELLE LANDECK

**Recht frohe
Weihnachten und
ein glückliches
neues Jahr**



wünscht allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten

TEXTIL

Meusburger

LANDECK

Salurnerstraße

Tel. 9764



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches neues Jahr

entbieten den geschätzten Kunden die Mitarbeiter der

ANGLO-ELEMENTAR

VERSICHERUNGS - AKTIEN - GESELLSCHAFT

Inspektorat Landeck

Recht frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr

entbletet

Ing. Gerhard Müller

Elektronunternehmen

LANDECK - INNSTRASSE 14

Telefon 837



*Recht frohe
Weihnachten
und
ein glückliches
neues Jahr*

entbietet allen Gästen, Freunden
und Bekannten

H O T E L
Grinnerhof
Familie Handle
G R I N S



**Recht frohe
Weihnachts-
feiertage
und viel Erfolg,
Glück und
Zufriedenheit im
neuen Jahr**

wünscht
allen Kunden,
Geschäftsfreunden
und Bekannten

Erich Althaler

Spenglerei - Glaserei
Landeck, Perjenerweg 9a



ALLEN FREUNDEN UNSERES HAUSES WÜNSCHEN WIR

*Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

Erste Allgemeine Unfall- und Schadensversicherungs-Gesellschaft

Landesdirektion Innsbruck, Maria Theresienstraße 36

Gebietsvertreter:

Walter Fraidl

Zams, Römerweg 3
Telefon 572

Karl Walter

Landeck, Urichstraße 55
Telefon 9373

Robert Kathrein

St. Jakob a. A.



FROHE
WEIHNACHTSFEIERTAGE
SOWIE VIEL
GLÜCK UND ERFOLG
FÜR DAS KOMMENDE
JAHR

wünscht

Fam. Josef Völk

HOTEL SCHROFENSTEIN
Metzgerei



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
SOWIE EIN
GESEGNETES 1970
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN
UND GESCHÄFTSFREUNDEN

Karl Huber

RADIO - FERNSEHEN
ELEKTROUNTERNEHMEN

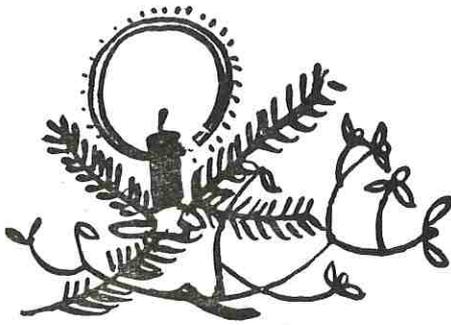
LANDECK, URICHSTRASSE 37 - TELEFON 750

Gesegnete Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr

wünscht allen geehrten Kunden



lederwaren schuhe lederbekleidung
CHRISTIAN Probst
6500 LANDECK MAISENGASSE 6



FROHE WEIHNACHTEN
SOWIE VIEL ERFOLG
IM NEUEN JAHR

wünscht

Werner Sailer

Heizung — Sanitäre — Ölfeuerungsanlagen
Fließ - Urnen



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
viel Glück und Erfolg im
neuen Jahr,
sowie eine gute Fahrt

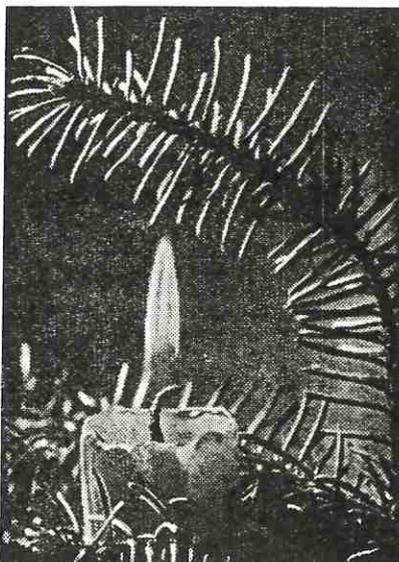
wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

HANS SEIPT

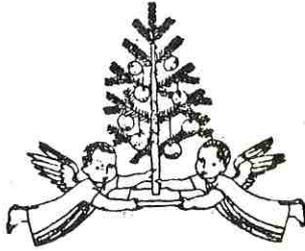
SHELL - TANKSTELLE

St. Anton am Arlberg

Der Tiroler Kriegsofferverband Kameradschaft Landeck



dankt allen Freunden und Gönnern für
das bewiesene Entgegenkommen und
wünscht ein recht frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg zum
Neuen Jahr.



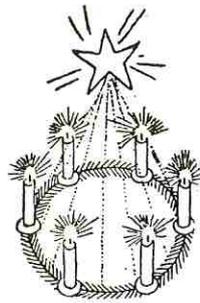
Aufrichtige Glück- und Segenswünsche
für

Weihnachten
und zur
Jahreswende

entbieten wir unseren werten Kunden

Fleischhauerei Spiss

Inh. Hans Stark - Herta Eschbacher
LANDECK



Fröhliche
Weihnachten
und
viel
Glück
im
neuen Jahr

wünscht

Fa. Bertram Rohner

LANDECK - PIANS



Die Tage um Weihnachten und Neujahr sind stets
Tage der Besinnung, der Erbauung und des Friedens.

Wir entbieten Ihnen heute unsere besten Festtagswünsche.

Möge dieses Jahr auch bei Ihnen und Ihrer familiären
wie beruflichen Umgebung einen harmonischen Abschluß
finden und das Weihnachtsfest in Frieden und Freude
beschieden sein.

Für das kommende Neue Jahr wünschen wir Ihnen Glück
und Gesundheit!

Sepp Netzer und Geschwister

Allen unseren Mitgliedern,
Kunden und Freunden
recht frohe Weihnachten,
viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr



wünscht Ihnen Ihre



SPAR- u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck

r. G. m. b. H.